

Sommer 2021
2,50 €

Colonia Courier

Das Verbandsmagazin des
Colonia Kochkunstverein und
Gasteria 1884 e.V.



**Corona Test
Jetzt**

- .: Stadtmeisterschaft 2021
- .: Situation in den Impfzentren
- .: Spargelaktion 2021



“ernst (ge)meint”



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Förderer des Vereins

Die Eröffnung von Gastronomie, Hotel-
lerie sowie auch des Einzelhandels .Eine
Studie der Machbarkeit:
Stellen wir uns mal folgendes vor, unauf-
geregt und bis zum Schluss gedacht. Die
Situation in der Gastronomie ist zur Zeit
untragbar, nicht nur finanziell sondern
auch psychologisch. Und das nicht nur
für den Gastronomen und den Hotellier,
sondern auch für uns als Gäste. Denn wir
möchten wieder raus, etwas Essen, was
Trinken und uns unterhalten. Da sollte
sich etwas ändern, schnell, unbürokra-
tisch und nachhaltig. Das ganze rauf
und runter, mal auf und mal zu ist nicht
tragbar und auch nicht finanzierbar. Eine
Eröffnung in der Gastronomie nach
langer Pause bindet erst mal ein bis zwei
Tage Personal in Küche und Service für
den Einkauf frischer Lebensmittel, Vorbe-
reitung von Suppen und Soßen, Putzen
von Salat und Gemüse. Viel Geld, viel Zeit.
Doch der große Traum „voller Gasthäuser“
wird auch erst mal ein Traum bleiben. Das
empfinde ich persönlich so. Und ich habe
auch Gründe, warum ich das so sage.
Zuerst einmal sind etwa 65 % der Bevöl-
kerung mehr als vorsichtig bei Öffnungen
und warten immer gerne erst mal ab.
Dann kommt ein Problem auf uns zu,
welches die Politik meines Erachtens

überhaupt nicht richtig auf dem Schirm
hat. Wer darf denn in die gastronomi-
sche Normalität hinein? Geimpfte und
Getestete. Ja, prima und richtig. Aber was
ist mit dem Gastronomen, dem Koch und
der Kellnerin, dem Spüler und der Büro-
kraft im Haus selbst. Das muss nachhaltig
geschehen, da müssen Stadt und Land
die Voraussetzungen schaffen.
Diese Leute müssen sofort geimpft
werden, um wieder arbeiten zu können,
um Sicherheit zu geben und auch ohne
schlechtes Gewissen Gäste empfangen
zu können. Denn um die vielen Millionen
Überbrückungshilfen und Hilfgelder
dem Staat zu ersparen und wieder zu
einem nachhaltigen Baustein in Deutsch-
land zu werden, muss die gesamte
Mitarbeiterschaft sofort Impftermine
beim Hausarzt schnell und unkompliziert
bekommen können.
Mit der Einbindung der Haus- und
Betriebsärzte hoffen wir im Spätsom-
mer auf die ersehnte Herdenimmunität.
Doch so lange will (und kann) keiner
warten. Also sollte der Staat folgenden
Weg gehen: Alle Gastronomen, die auf
weiteres Kurzarbeitergeld verzichten und
öffnen wollen, bekommen umgehend
einen Impftermin für sich und Familie.
Weiterhin für alle Köche und Kellner,

sowie weitere Mitarbeiter des Betriebes.
Weiterhin müssen zur Gewährleistung
eines wirklich „coronafreien Bereichs,“
alle Gäste ohne wenn und aber einen
sogenannten digitalen Pass auf dem
Handy haben, also eine Impf- bzw.
Testbescheinigung vorlegen können. Wir
könnten Step by Step unsere Gastro-
nomie nicht nur außen, sondern auch
innen öffnen und Millionen Menschen
den Zugang gewähren. Jeden Tag wird es
dann einer knappen Million Menschen
mehr möglich sein. Ich weiß, das ist nicht
fair für alle. Doch bringt es jeden Tag
immer mehr Menschen wieder zurück
zu ihren Rechten und noch viel wichti-
ger, zu ihrem alten Leben. Es gibt immer
mehr Teststationen, damit sich auch
niemand ausgegrenzt fühlen muss. Für
alle gilt: Entweder geimpft oder der Test.
Durch die steigenden flächendeckenden
Impfungen werden die Tests von Woche
zu Woche weniger und wahrscheinlich
zum Ende des Jahres nur noch bei relativ
Wenigen benötigt werden. So wird wieder
Sicherheit zurückfinden in unsere Häuser
und in unsere Kundschaft, ein sicheres
Umfeld zum Essen und Trinken bieten.
Also impft, überall, wo es möglich ist, wo
entsprechendes Personal die fachliche
Autorisierung hat. Hausärzte , Betriebs-
ärzte, Apotheker und bitte, sobald genü-
gend Impfstoff vorrätig ist an sieben Tage
der Woche und 24 Stunden am Tag. Dann
wäre der ganze „Spuk“ Anfang August
vorbei. Und wir können uns wieder um
unsere Köche und unsere Auszubilden-
den kümmern. Wie gesagt, ein Vorschlag,
der funktionieren könnte

Ernst Vleer
Ihr Ernst Vleer

sommer courier

Das Inhaltsverzeichnis dieser Ausgabe

01 Editorial

Leitartikel:

09 Start im
Impfzentrum Köln
16 Aufruf von Henriette Reker
44 Hohe Effizienz in Gummersbach

Vereinsleben:

03 Empfang beim Dreigestirn
14 Orden für die Oberbürgermeisterin
24 Spargelaktion 2021
26 Kölner Stadtmeisterschaft
Siegerehrung im Selgros

29 CKV goes digital
39 Der beste Wein
zum Spargel
21 Nachruf
Willy Herren
59 Das Kölner
Spargelbuch

Mitglieder und Sponsoren:

06 Businesspartner
15/18 Businesspartner
28/30 Firmenpartner
32/33 Firmenpartner
39/54 Firmenpartner
42 Premiummitglieder
49 Businesspartner Club 99

Colonia-Kochkunstverein:

05 Ehrenmitglieder
06 Impressum und Aufsichtsrat
47 Geburtstage
52 Botschafter

Berichterstattung:

21 Nix blieb, wie et wor
35 Lecker Fleisch!
40 Mer looße üch nit allein
50 Im Gespräch mit
Serap Güler
60 Der große Brand
am Hömerich
64 Hilfe für den
Kindergarten



Die 15. Sitzung des CKV
fiel leider aus. Corona machte
eine Durchführung
nicht möglich.

*Es regnete Ende Januar
in Strömen, das Wetter
war genauso grau wie die
Karnevalstristess. Wir,
Hans-Werner Bartsch für
den Förderverein und meine
Wenigkeit für den CKV, fuhren
in die fast leere Tiefgarage der
Hofburg im Dorint Hotel.*

EMPFANG BEIM Dreigestirn IN DER HOFBURG

Masken anlegen, in den Aufzug
und ab in die menschenleere
Halle. Gedämpftes Licht, eine
Mitarbeiterin hinter dem Empfangs-
tresen und der Generaldirektor
begrüßte jeden eintreffenden Gast
persönlich. Dann ging es Richtung
Bar. Dort waren auf dem Boden
„Wartezonen“ markiert.



Das Kölner Dreigestirn der Session 2021 kommt aus dem Traditionskorps Altstädter Köln 1922 eV. Als Prinz Sven I., Bauer Gereon und Jungfrau Gerdemie wollen Sven Oleff, Gereon Glasemacher und Dr. Björn Braun, trotz der momentan herausfordernden Zeit, das neue Motto „Nur zesamme sin mer Fastelovend“ in dieser besonderen Session mit Leben füllen, daneben Ernst Vleer und Hans-Werner Bartsch

„SERVICE, QUALITÄT UND DIE RICHTIGEN ZUTATEN.“

Das sind Werte, die uns verbinden.

Deshalb vertraut die ProGast GmbH auf unsere
jahrelange Erfahrung und Kompetenz.



Geschäftsstelle **Hammelrath & Yücel**

Bensberger Str. 289 · 51503 Rösrath
Telefon 02205 9093044

Siebenmorgen 25 · 51427 Bergisch Gladbach
Telefon 02204 65270

hammelrath.yuecel-1@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

UNSERE EHRENMITGLIEDER



Fritz Peters †
Mai 1971
Ehrenvorsitz 1971



Alfred Biolek
Mai 1984



Hans Missionier †
April 1986



Franz Mergelsberg †
Mai 1990
Ehrenvorsitz 1997



Ahmet Alpman
November 1996



Edgar Halm †
November 1996



Herr Schöffel
November 1996



Fritz Schramma
Mai 2005



Kumara Rajapaksha
2010



Dr. Norbert Feldhoff
2014



Rainer Tuchscherer
2016



Kaum zu glauben: 500 Mbit/s für 39,95€!

#sotickenwir

Uns verbindet mehr.
netcologne.de

**Dauerhaft
39,95€**
inkl. für Internet mit bis
zu 500 Mbit/s*

**Jetzt
sichern!**

NetCologne

connect
TESTSIEGER
BREITBANDQUALITÄT

* Das Angebot richtet sich an die Privatpersonen, Neu- oder Bestandskunden, deren Wohnort mind. 250 Mbit/s verfügbar sind bei Beauftragung bis zum 24.01.2021. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Der Aktionspreis von 39,95 € gilt dauerhaft für NetSpeed 250 und NetSpeed 500 für die gesamte Vertragslaufzeit und darüber hinaus, solange der Vertrag nicht gekündigt wird. Bereitstellungskosten bzw. Wechselgebühren entfallen. Zudem fallen mit. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste an. Voraussetzung für Bestandskunden ist eine Vertragsverlängerung auf 24 Monate ab Gültigkeit der Änderung sowie ein Wechsel auf einen aktuell gültigen NetSpeed-Tarif mit einem Premium-Router für zzgl. mit. 4,99 €. Eventuell bestehende Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenaufpreis entfallen.



DIE BUSINESSPARTNER DES CKV



Der Aufsichtsrat des CKV
Fritz Schramma



Impressum

Herausgegeben von PRO GAST MEDIEN
Ernst Vleer
Wahlscheider Straße 4 · 51766 Engelskirchen
Telefon 02263 70767 Fax 02263 991822
StNr. 212/5710/0751
HRB 3247 AG Gummersbach

Bitte senden Sie alle Beiträge an:
vleer@progastgmbh.de

Chefredakteur:
Ernst Vleer
Redaktion:
Colonia Kochkunstverein

Produktion:
Medien Lothar Braun
02266 4658755 - www.medienlotharbraun.de

Der Colonia Courier erscheint fünf Mal pro Jahr und wird für 2,50 Euro pro Exemplar abgegeben. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des Colonia Kochkunstvereins enthalten. Beiträge und Anregungen sind willkommen. Berichte werden unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht. Bei längeren Zuschriften oder undeutlichen Ausführungen behalten wir uns Kürzungen vor. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt oder verbreitet werden. Das gilt vor allem für gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, Aufnahme in Datenbanken und Vervielfältigung per digitaler Medien. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keinerlei Haftung übernommen. Verantwortlicher: Ernst Vleer. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2009.



Vor uns war die Abordnung der großen Braunsfelder. Nobless obliege, man lässt es sich in Köln schließlich nicht nehmen: Eine Audienz beim Dreigestirn. Und die Jungs standen bereit, Prinz Sven I. (Sven Oleff), Bauer Gereon (Gereon Glasemacher) und Jungfrau Gerdemie (Dr. Björn Braun). Wie es sich gehört, in vollem Ornat. Weit auseinandergezogen fünf Mann von der Wache und ansonsten gähnende Leere. Es fühlte sich nicht richtig an, doch sogar hier in der leeren Hofburg zeigte es sich, dass die Besetzung der drei mit Witz, Würde und Charme zurückgegeben wurde. Ein gutgelauntes Trio! Mit netten Worten und einigen Späßchen übereichten sie das Sessionsfoto 2021: „Nächstes Jahr gibt es ein neues mit anderem Hintergrund, die Köpfe sind allerdings dieselben.“ Wir wünschten dem Kölner Dreigestirn trotz aller

Jungfrau Gerdemie
Dr. Björn Braun

Prinz Sven I.
Sven Oleff

Bauer Gereon
Gereon Glasemacher



Schwierigkeiten, einen stillen Karneval zum Reinriechen und als Vorbereitung auf alle großen Veranstaltungen in 2022. Die übergaben drei Flaschen Champagner, die wir mit

den besten Wünschen der Kölner Köche

für zuhause mitgebracht hatten. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Session mit euch.

Text: Ernst Vleer - Fotos: Joachim Badura



Prinz Sven I., Sven Oleff und der CKV-Vorsitzende Ernst Vleer



Eins ist ja mal gewiss, das Kölner Journalisten-Corps ist gesund. Am Morgen wurden vor der Eröffnungsrede die etwa 100 anwesenden Journalisten alle auf Covid

Catering in Corona-Zeiten möglich?
Die Pro Gast zeigt, wie es geht!

Der Schutz und die Zufriedenheit des Gastes stehen an erster Stelle!

Mitarbeiterservice:

Unsere Mitarbeiter arbeiten mit Mund/Nasenschutz und Handschuhen. Alle Vorgaben des Gesetzgebers werden befolgt und viele Vorkehrungen, noch dazu auf freiwilliger Basis.

Catering und Equipment

All unsere Produkte wie Teller, Geschirr und Gläser sind bei über 89 Grad gespült und anschließend mit Folie verpackt. Absolut rein. Von uns aufgebaute Corona-Schutz-Wände trennen Maschinen und Köche vom Publikum und sorgen für Sicherheit. Wir stellen gerne für jede gewünschte Veranstaltung Sicherheitskonzepte zur Verfügung

Wir verarbeiten nur Qualität und Frische

Ein Muss für die Pro Gast, denn hohe Ansprüche an den Warenkorb, auserlesene Ingredienzen und erfahrene Köche sind Garantie für zufriedene Gäste.

Beratung

Gerne stellen wir unsere Kompetenz der Gastronomie zur Verfügung. Zuschüsse und Unterstützung. Sicherheitskonzepte für Gastronomie und Privat

Pro Gast - auf Nummer Sicher!

Wir informieren Sie!
Kontakt unter vleer@prokastgmbh.de



ProGast GmbH
Wahlscheider Str. 4 - 51766 Engelskirchen
Tel.: 02263-70767 - Fax: 02263-951822
Mobil: 0171-6811187
info@prokastgmbh.de

Die Pro Gast ist ein Unternehmen, welches sich seit über 20 Jahren erfolgreich am Kölner Markt behauptet. Ob eine Top Veranstaltung für die Kölner Haie oder für ein erstklassiges Hotel, wir sind immer mit 100% Leistung dabei und bieten vom Equipment bis über die Personalüberlassung alles, was moderne Gastronomie ausmacht: Exklusiver Messeservice, Großveranstaltung für mehrere 1000 Gäste oder zur Unterstützung einer Küchenbrigade im Hotel. Wir bieten das gesamte Programm.



Impfkandidatin aus einem gemeinsamen Karnevalsverein kannte, mit dem Damenorden der Gesellschaft. Das erfreute die alte Dame sichtlich und zeigte auch einmal die einfühlsame Seite unserer OB (Wir sind der Ansicht, das war eine sehr positive Geste - *Redaktion*).

Die Sicherheitsrichtlinien wurden perfekt ausgeführt. Jeder, der Zutritt zur Halle haben möchte, wird zuerst mit einem Scanner auf Temperatur getestet. Bei Fieber müssen die Impfkandidaten einen neuen Termin vereinbaren. Dafür verantwortlich in Köln ist der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO) Frank Bergmann. Er organisiert zusammen mit seinen Verbandskollegen die Terminvergabe und zusammen mit der Feuerwehr und der Stadt den Betrieb des Impfzentrums. Mittlerweile war die Wartehalle gut gefüllt und man wartete auf Ihre Registrierung. Wie die Bildzeitung mitteilte, auch der 89-jährige weltberühmte Künstler Gerhard Richter.

Nach der Registrierung wurden die Senioren über die vorgegebenen Wege weiter zur Impfung geschleust. Wer sich hier dann noch unerlaubterweise einen Termin verschafft hat, fällt hier auf, so Christian Miller, Leiter der Berufsfeuerwehr. Wir werden sehen und uns dann so langsam auf die 5.000

Bildreihe rechts: Christian Miller, Leiter der Berufsfeuerwehr
Frank Bergmann, Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO)
OB Henriette Reker

Bild links:
Der Leiter des Impfzentrums

Bild unten:
Alle werden hier bei der PK getestet.



BUSINESS-, EXPRESSFRACHT- UND AMBULANZFLÜGE, WARTUNG & AVIONIK

CCF Manager Airline ist Ihr zuverlässiger Servicepartner im Charterbereich. Stationiert am Flughafen Köln/Bonn wickeln wir seit 1984 VIP-, Geschäftsreise- und Expressfrachtflüge für Sie ab.

QUICK AIR ist Ihr sicherer Partner im Bereich Ambulanztransporte sowie Intensivversorgung und an 365 Tagen 24 Stunden für Sie weltweit im Einsatz. Mit einer Flotte bestehend aus 11 Jets steuern wir sowohl große internationale als auch kleine lokale Flughäfen an – ganz nach Ihrem individuellen Bedarf.

ASK ist an den Flughäfen Köln/Bonn und Münster/Osnabrück vertreten, übernimmt Wartungs- und Instandhaltungsaufträge an allen Flugzeugtypen bis 5,7 Tonnen und ist zudem Spezialist für Citation und Learjet.

Business-, Expressfracht- und Ambulanzflüge

- ▶ VIP-Flüge
- ▶ Geschäftsreiseflüge
- ▶ Expressfrachtflüge
- ▶ 24h Air Ambulance Service

Flugzeugwartung

- ▶ Wartung
- ▶ Avionik
- ▶ CAMO
- ▶ EASA Zulassung
- ▶ DE.145.0060



champagne
en vie
d'éphémère

FRANZÖSISCHE ELEGANZ
TRIFFT AUF KÖLSCHE LEBENSFREUDE!

en vie d'éphémère Champagne
Die exklusive und zeitgenössische Antwort aus Frankreich
Eine champenoise-kölsche Kooperation
Heimat: Champagne. Zuhause: Köln

www.en-vie-champagne.com

VEGAN FOOD AWARD



Bild oben: Die ersten Senioren werden in Köln geimpft.

Bild rechts: Die Oberbürgermeisterin im Gespräch mit den Verantwortlichen.

Bild unten: Der nächste Test. Negativ!

möglichen Impfungen am Tag herantasten. Für Montag dem 8. Februar hatten sich 707 Menschen einen Impftermin geben lassen. Die Kölner Maschinerie springt endlich an. Und bei aller Kritik und der vielen Fehler, die von Einzelpersonen gemacht wurden. Ich glaube fest daran, dass es jetzt endlich los geht. Moderna, Astrazeneca und Johnson&Johnson werden mit ihren Mitteln nachziehen und es werden immer mehr Impfstoffe zur Verfügung stehen. Auch wird es immer mehr Stellen geben, wo es eine Impfung geben wird. Alleine heute am 17.02.2021, der Tag der Berichtschreibung, hat sich die Zahl der Geimpften nahe zu verdoppelt. Und es werden täglich mehr. Mit jedem älteren Menschen, mit jedem Arzt, Lehrer oder Pfleger



wird es einfacher. Daher sollten wir anstatt zu lamentieren, Impfen was das Zeug hält. Um so mehr geimpft sind, um so eher können wir wieder unser altes Leben zurück haben. Einfach mal wieder ins Restaurant gehen oder in die Kneipe an der Ecke ohne Angst sich anzustecken. Das wünschen wir uns doch alle.

Bericht: Verein – Bilder: Badura





...UND NATÜRLICH DEN ORDEN FÜR DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Corona zum Trotz: OB Henriette Reker erhält unseren Orden, verliehen von den Herren Bartsch und Vleer.

Trotz Corona und allen möglichen wichtigen Arbeiten nahm sich die Oberbürgermeisterin Zeit, den Orden des Colonia Kochkunstvereins entgegenzunehmen.

Vorsitzender Ernst Vleer zeigte sich sichtlich erfreut. Henriette Reker schenkte den anwesenden Vertretern des Vereins und der Presse ein Lächeln. Solange wir noch in Köln das Brauchtum so begehen, mache ich mir keine Sorgen, dass wir unser gewohntes Leben nicht über kurz oder lang zurückbekommen. Dasha

an dieser Stelle ein leises Kölle Alaaf.

Bericht: Verein - Bilder: Badura



DIE BUSINESSPARTNER DES CKV





Henriette Reker – eine Einschätzung der Lage

*Liebe Leser*innen, dies ist seit langem die einschneidendste Zeit, die unsere Welt gemeinsam – und gleichzeitig mit so viel Abstand voneinander – erlebt. Die Pandemie funktioniert wie eine Lupe: Sie zeigt unsere Stärken sehr deutlich. Der Zusammenhalt in unserer Stadtgesellschaft, der in Köln schon immer stark war, ist noch stärker geworden. Dennoch werden durch die Lupe der Pandemie auch unsere Systemschwächen klarer sichtbar. Und dies ist ebenso wertvoll wie*

*auch erschütternd. Die Krise beschleunigt den Strukturwandel der Kölner Wirtschaft enorm und unsere Unternehmen leiden darunter. Vor allem der stationäre Einzelhandel und die Gastronomie in Köln sind betroffen. Ihre Forderungen nach Öffnung zur Sicherung Ihrer Existenz kann ich mehr als nachvollziehen. Gleichzeitig muss der Gesundheitsschutz der Kölner*innen die oberste Priorität haben.*

Um den aktuellen Entwicklungen

strategisch entgegenzuwirken, hat die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs GmbH ein Kompetenzteam aufgebaut. Hier treffen kommunale Akteurinnen und Akteure aus Handel, Gastronomie, Freizeitwirtschaft und Forschung aufeinander, tauschen sich aus und vernetzen sich, um neue Lösungswege unter Einhaltung der Corona-Regeln durch Bund und Länder zu finden. Das Ziel ist dabei klar definiert: Lebendige Einzelhandelslandschaft und Gastronomieszene müssen erhalten und auch neu geschaffen werden, um die Krise zu über-

stehen – und sie zu überwinden. Nichts ist wichtiger als Missstände, die sich in der Pandemie gezeigt haben, auszumerzen – und unsere Erkenntnisse zu nutzen, um für die Zukunft vorzusorgen. Denn wir wollen, dass die Vielfalt und die Lebendigkeit unserer Kölner Veedel für die Zeit nach der Pandemie erhalten bleibt. Unsere Stadt besitzt mit ihrer Veedelskultur viel Charme und Attraktivität. Wir haben loyale Kund*innen und eine robuste Ausgangslage. Dies wird bei der Reaktivierung der Veedel nach dem Lockdown helfen. Aktuell unterstützt KölnBusiness über verschiedene Projekte lokale Strukturen, um die lebenswerten Veedel mit ihren individuellen und

vielfältigen Geschäften, Kneipen und Restaurants zu erhalten – wie beispielsweise mit der Gutscheinplattform Veedelsretter, dem Projekt Local Loyalty oder dem _blaenk-Store auf der Schildergasse. Auch Hilfsangebote für Einzelhandel und Gastronomie für aktuelle Verwaltungsangelegenheiten oder für Immobilienfragen existieren und können wahrgenommen werden. Speziell für die Gastronomie während der Corona-Krise hat KölnBusiness die Service-Seite www.koeln.business/gastrohilfe eingerichtet.

Ich bitte Sie, liebe Mitglieder des Colonia Kochkunstvereins: Geben Sie nicht nach in Ihrem Bemühen,

neue Gastronomiekonzepte unter Einhaltung der Regeln zu finden. Bleiben Sie uns bitte erhalten. Und zeigen Sie Solidarität: Lassen Sie sich impfen, sobald die Impfenfolge dies zulässt. Und zeigen Sie Verständnis dafür, dass wir zunächst die impfen, deren Leben davon abhängt. Ein Leben ist im Gegensatz zu einer wirtschaftlichen Existenz – so hart diese Wahrheit sein mag – nicht wiederzubeleben sobald es einmal erloschen ist. Ich versichere Ihnen: Wir tun alles in unserer Macht stehende, um Ihnen schnellst möglich eine Öffnung zu ermöglichen. Und wir haben Sie fest im Blick!

Henriette Reker – Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Gastro öffnen mit geimpften oder getesteten Mitarbeitern für Geimpfte oder Getestete Gäste. Sofort!





DIE BUSINESSPARTNER DES CKV





Liebe Freunde des CKV, die Kölner wussten es ja immer schon, im § 5 des Kölschen Grundgesetzes heißt es klar und unmissverständlich, „Nix bliev, wie et wor“ und damit wird deutlich, dass Veränderungen grundsätzlich auch ein Teil unseres Lebens sind. Das gilt für Jedermann, auch für Bürgermeister. Und so habe ich mich nach 21 Jahren Mitglied des Rates der Stadt Köln und nach 11 Jahren Bürgermeister der Stadt Köln dazu entschlossen, nicht mehr zur Kommunalwahl 2020 für die CDU anzutreten. Damit gehöre ich nun nicht mehr dem neuen Stadtrat an, was eine Grundvoraussetzung für das Amt des Bürgermeisters gewesen wäre.

Auch wenn es das schönste Amt in der Kommunalpolitik ist, das mit Ansehen und Einfluss verbunden ist, sind politische Ämter doch

immer Ämter auf Zeit. Auf eine Zeit, die oft nicht selbst bestimmt ist, weil Sie vom Wähler, dem Wahlergebnis, der Partei und auch der Fraktion abhängig ist. Nach dem Motto, „Wenn’s am schönsten ist, soll man aufhören“ habe ich mich selbst zu diesem Schritt entschieden. Natürlich hat es mich gefreut, dass es viele Stimmen gab, die mich gerne weiter als Bürgermeister für Köln und für die CDU Köln gesehen hätten. Dies ehrt mich und zeigt, dass ich wohl mein Amt nicht so schlecht ausgefüllt habe.

Als Vertreter des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin übt der Bürgermeister sein Amt ehrenamtlich aus, also ohne Bezahlung. Er erhält für seine Aufwendungen lediglich eine Aufwandsentschädigung. Um seine Aufgaben, die Stadt bei vielen Begebenheiten, Empfängen, Jubiläen, Veranstaltungen und Festen sowie betagten



Geburtstagen und auf Reisen würdig zu repräsentieren und Ratssitzungen zu leiten sachgerecht durchzuführen, verfügt er über ein repräsentatives Büro mit Sekretärin, einem persönlichen Referenten und einem Dienstwagen mit Fahrer. Zudem versteht er sich als Vermittler zwischen Bürgern und Stadtverwaltung. Für eine Millionenstadt wie Köln bedeutet das, Termine von morgens bis

„Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung“

abends, sieben Tage die Woche. Denn in dieser Stadt ist immer irgendetwas los, wird gefeiert, finden Feste und Veranstaltungen statt oder bitten Bürger um

Hilfestellung. Insofern werde ich zukünftig wieder etwas mehr Zeit für Familie, Hobby und Freunde aber ganz sicher für meine Enkelkinder haben.

Voller Stolz kann ich aber nun auf eine sehr interessante Zeit als Bürgermeister unserer Stadt zurückblicken. Daher halte ich es auch gerne mit Salvador Dalí, der da meinte: „Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung“. Dies beherzigend, werde ich mich immer gerne an meine kommunalpolitische Zeit und insbesondere an wunderbare Jahre als Bürgermeister unserer Stadt erinnern. Natürlich war nicht immer alles lobenswert. Auf den einen oder anderen schlecht recherchierten Pressebericht hätte ich gerne verzichtet. Letztlich hat mich aber diese Zeit sehr

bereichert und mir unsere Stadt in seiner Vielfalt und seinem Facettenreichtum gezeigt. Und, sie hat mich mit vielen interessanten Menschen, auch dem Colonia Kochkunstverein zusammengebracht. Dafür sage ich herzlich Danke!

„Der CKV ist für mich eine Bereicherung“

Natürlich bleibt mein erster Auftritt beim Gänseessen des CKV als Vertreter von Oberbürgermeister Roters, bei dem ich ein Grußwort hielt, in guter Erinnerung. Bis dahin war mir der CKV völlig unbekannt, was sich in der Folgezeit schnell ändern sollte. Denn der sehr umtriebige und eloquente Vorsitzende Ernst Vleer präsentierte mir seinen Verein so interessant, dass ich

keine der folgenden Einladungen abschlagen konnte. So folgten der Neujahrsempfang, das Spargelschälen, die Spargelgala, das CKV-Golfturnier, das Gänseessen und die Bedienung beim Obdachlosenessen im SKM am Hauptbahnhof. Auch persönlich hat es mir bereichert, weil gerade das Spargelschälen unter fachkundiger Anleitung der CKV-Köche mir Pluspunkte bei meiner Frau eingebracht hat. Es hat dazu geführt, dass ich heute für alle Schnibbel- und Schälarbeiten Zuhause ein immer gerne gesehener Helfer im Haushalt bin.

Doch auch die in Köln so wichtige Karnevalszeit lässt der CKV nicht ungenutzt verstreichen. Er lädt zur großen CKV-Kostümsitzung ins Pullman ein. Und so lernte ich auf vielfältige Weise den CKV und seine

(1) Artur Tybussek (Fleischer-Innung Köln), Staatssekretär Jürgen Becker, Astrid Schmitz (GS Schmitz GmbH & Co. KG), Bürgermeister Hans-Werner Bartsch, Dr. Michael Euler-Schmidt, zweite Reihe mitte: Marc Kurtenbach (2) Kranzniederlegung am Totensonntag gedachten am Sonntag Bürgermeister Hans-Werner Bartsch, Kölns Polizeipräsident, Uwe Jacob, Landespolizeiseelsorger Rainer Dürscheid sowie der leitende Polizeidirektor der Stadt, Martin Lotz und Hubertus Schipmann, Vorsitzender der Verkehrswacht Köln (3) Michael Advena, Lutz Wingerath, Bürgermeister Hans-Werner Bartsch (4) Eröffnung der Sauberkeitsaktion Kölle putzmunter am Rheinufer in Bayentahl, Bürgermeister Hans-Werner Bartsch mit Vertretern des örtlichen Aktionskreises (5) Verleihung des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland Frau Stibbe, Frau Rottland, Bürgermeister Hans-Werner Bartsch, Herr Michael, Prof. vom Dahl und Herr Codjambopoulo

(6) Eröffnung der Seilbahnsession und der neuen Treppe zur Seilbahnstation mit Bürgermeister Hans-Werner Bartsch und Dr. Joachim Bauer (Leiter der Abteilung Stadtgrün) (7) Faßantrieb beim 1. Kölner Oktoberfest mit Moderator Bartsch, Cola Jupp und Bürgermeister Hans-Werner Bartsch (8) Eröffnung des KIDsmiling-Glofturnier mit Dr. Sandra von Möller und Bürgermeister Hans-Werner Bartsch, Bild Mitte (9) Eröffnung der Kölner Weinwoche 2018 mit Herrn Ohlig (Ahrwinzer), der amtierenden Weinkönigin und Bürgermeister Hans-Werner Bartsch



Aufgaben immer besser kennen. In der Kölner Gesellschaft genießt der Verein einen hohen Zuspruch; ein Ergebnis guter Vereinsausrichtung und entsprechender Öffentlichkeitsarbeit. Und so sollte das Motto des Vereins unter der Führung von Ernst Vleer eigentlich: „Tue Gutes und rede auch darüber“, heißen. So verbindet er gekonnt die Ziele des Vereins, den für uns alle wichtigen Beruf Koch und den Köche-Nachwuchs zu fördern und zu unterstützen, die Kollegialität der Köche untereinander zu pflegen und die Möglichkeiten zur Weiterbildung und zur Teilnahme an Wettbewerben zu nutzen. Das imponierte mir.

Insofern habe ich mich auch sehr darüber gefreut, die vier Medaillengewinner des CKV der Koch-Weltmeisterschaft des internationalen Food Salons in Dubai ganz offiziell als Bürgermeister im Hansesaal des historischen Rathauses, unserer „guten Stube“, empfangen

zu können und ihnen für ihr gutes Abschneidens als „Bestes Vereinsteam der Welt“ im Namen der Stadt zu gratulieren. Ein Erfolg, der für den Colonia Kochkunstverein und sein durchaus internationales Wirken spricht. Damit diese Verbindung in die Welt aber weiter ausgebaut werden kann, hat sich der CKV mit dem Club99 ein interessantes weiteres Instrument geschaffen. Diesem, als reinen Männer Club angelegten Netzwerk gehören national und international ausgerichtete und einflussreiche Unternehmer und Geschäftsleute an.

Damit fungiert dieser Club weltweit auch als Botschafter für den Colonia Kochkunstverein und verfolgt dabei gesellschaftliche und wirtschaftliche Ziele. Aber auch der Namen unserer Stadt „Colonia“ wird dabei positiv präsentiert, was gut ist für Köln. Demzufolge habe ich auch gerne einige der Delegationsreisen als



Vertreter unserer Stadt begleitet und mitgeholfen, für den CKV als auch für Köln positive Ergebnisse einzubringen.

So konnten wir z.B. in Vietnam mit Unterstützung des Deutschen Botschafters Dr. Guido Hiltner und nach vielen Gesprächen mit dem vietnamesischen Ministerium für Industrie- und Handel dem Wunsch der KölnMesse entsprechen, Vietnam für die nächste ANUGA-Messe in Köln gewinnen.

In Nepal nahmen wir auf Einladung des deutschen Botschafters Roland Schäfer an dem internationalen Business Forum teil, bei dem die Spitzen der Wirtschaft Nepals und Abordnungen aus China mit uns über mögliche wirtschaftliche Zusammenarbeit berieten. Zudem wirkten wir an der anschließend stattfindenden Feier „60 Jahren diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Nepal“ mit, an dem Würdenträger aus

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft teilnahmen und unser Angebot echt Kölscher Produkte (Curry-Wurst aus dem Hause Remagen) genossen. Bei diesem Besuch konnten wir zusammen mit dem nepalesischen Generalkonsul Ram Pratap Thapa aus Köln den zwischenzeitlich wieder aufgebauten Kindergarten einweihen, der beim großen Erdbeben 2015 völlig zerstört wurde. Köln hatte sich an diesem Projekt mit einer Spende zum Wiederaufbau großzügig beteiligt. Zudem wurde mir als Zeichen der besonderen Wertschätzung

vom Mayor der goldenen Stadt Ramesh Maharjan symbolisch die Stadtschlüssel überreicht. Und so gibt es viele Erlebnisse, die in den letzten Jahren eine echte Freundschaft zwischen mir und dem CKV haben entstehen lassen. Und dass dies nicht nur von mir so gesehen wird, zeigt die Ernennung zum „Botschafter des CKV“, über die ich mich sehr gefreut habe.

” **Vielen Dank für alles** ”

Damit verabschiede ich mich also nun als Bürgermeister der Stadt Köln, was durchaus mit einem lachenden und einem weinenden Auge geschieht. Meine Verbindung zum CKV bleibt aber weiter bestehen, da mir mit dem 2. Vorsitzenden des Fördervereines des CKV eine neue Aufgabe zugedacht wurde, die ich gerne angenommen habe. Wir bleiben also weiterhin in guter Verbindung.

Hans-Werner Bartsch
Bürgermeister a.D.



Anzeige



(10) Oberbürgermeister Jürgen Roters gratuliert den neu gewählten Bürgermeistern, Andreas Wolter, Elfi Scho-Antwerpes und Hans-Werner Bartsch (11) Empfang von chinesischen Studenten im Hansesaal des historischen Rathauses (12) Brennstart der Korvette „Köln 6“ auf der Lürssen Werft, Vizeadmiral Andreas Krause, Bürgermeister Hans-Werner Bartsch, Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen und Peter Hemmersbach Freundeskreis Marineschiffe Köln e.V. - Seite 23: (13) von links: Wirtschaftskongress in Vietnam mit Ernst Vleer und Bürgermeister Hans-Werner Bartsch (14)Wiedereröffnung des Kindergartens in Nepal

Unsere Spargel-Spendenaktion 2021

Spendenaktion 4.0 - Der CKV geht erfolgreich neue Wege

Im Zuge der Digitalisierung und den vielen Corona-Restriktionen standen wir in diesem Jahr vor der großen Herausforderung, die bekannte und wichtige Spendenaktion zu Gunsten der Kinderklinik Amsterdamer Str. umzusetzen. Da wir selbstverständlich gerne Herausforderungen annehmen und wir bereits an anderer Stelle erfolgreich demonstriert haben, dass wir uns von der derzeitigen Corona-Krise nicht stoppen lassen, fanden wir auch hier die passende Lösung. Wir mussten komplett umdenken und neue Wege gehen, was uns im Endeffekt aber wieder einen großen Schritt vorwärts gebracht hat. Somit verlagerten wir die Spendenaktion in den virtuellen Raum auf die neu erstellte und moderne Webseite. Dort fand die virtuelle Spendenaktion einen großen Anklang, mit großer Reichweite und hoher Sichtbarkeit. Der große Vorteil war hierbei natürlich, dass die Unterstützer rund um die Uhr Werbung für ihre Betriebe und ihre Spendenaktion bekamen. Die teilnehmenden Betriebe waren dauerhaft mit ihren Logos und den Unternehmensvorstellungen samt Link zur Webseite präsent. Durch die hohen Zugriffszahlen hat sich das für alle Teilnehmer gelohnt und neue Kunden und begeisterte Fans konnten bei dem ein oder anderen Preis mit bestätigter Sicherheit gewonnen werden. Wir danken hierbei nochmals ganz herzlich allen teilnehmenden Betrieben für die großartige und unkomplizierte Unterstützung in diesem Jahr.



ox+klee



Der CKV goes digital



Werbung.
Effektiv.
Sichtbar.



Leider „versaute“ uns Corona nun schon zum zweiten Mal unsere Spargelaktion. Im letzten Jahr konnten wir mit den Spargelzertifikaten und der tollen Gänseaktion mit Selgros doch noch gut 4.500 € der Kinderklinik an der Amsterdamer Straße überweisen.

Danach haben wir nicht nur eine neue Webseite (www.colonia-kochkunstverein.de) bekommen,

sondern auch unsere gesamte Struktur digitalisiert. Weiter haben wir so viele Kolleginnen und Kollegen mit kreativen Ideen. All das haben wir umgesetzt mit einer großen Spendenaktion. Ihr habt gespendet und all unsere Freunde haben euch eingeladen.

Wir als Vorstand möchten die Gelegenheit wahrnehmen und bedanken uns deshalb mal bei euch:

80% der gesamten Spenden gehen an die Kinderklinik und 20% an unsere Jugendmannschaft, um auch im nächsten Jahr wieder top Leistungen bringen zu können.

Das Super Ergebnis

11.111,11 €

Das ist die Spende für die Kinderklinik in diesem Jahr mit den Buchtantiemen.



Der Chef des Lieferhandels, Andreas Scheidl, der Sieger der Kölner Stadtmeisterschaft Jacob Christensen, Vorsitzender Ernst Vleer, Frechens Geschäftsleiter Frank Poczkaj, Kölns Geschäftsleiter Jochen Wilden und von ONE eins FAB, Liz Baffoe.

Kölner Stadtmeisterschaft 2021

Die Siegerehrung im Selgros

Nach einer einmaligen digitalen Vorprüfung, nach 10 korrekten Einzelprüfungen in 10 der besten Betriebe in und um Köln, jetzt coronakonform die Siegerehrung. Zuerst fuhren alle mit ihren Fahr-

zeugen vor den Liefergroßhandel des Selgros Frechen und erhielten einen Corona Test. Nach etwa einer viertel Stunde (alle Tests waren negativ) konnten die Teilnehmer weiter auf den Parkplatz.



Laura Reichel.



Der Vorstand.

Hier hatte der Selgros bereits unter dem großen Parkplatzdach, doch an der frischen Luft, bereits eine Absperrung und ein Podest zur Siegerehrung aufgebaut. Stehtische waren mit Abstand platziert. An jedem Tisch, trotz Test, nur immer

die zwei aus einem Betrieb mit Maskenpflicht. Also alles coronakonform. Eröffnet wurde die Siegerehrung, an der die zwei Sieger und die Siegerin mit je einem Begleiter aus dem Betrieb, sowie die Vertreter des Hauses Selgros und Vorstandsmitglieder des Colonia Kochkunstvereins anwesend waren. Mit dabei auch Liz Baffoe, die im Namen von Gastro Botschafter Günther Klum über dessen Agentur one eins FAB drei großzügige Preise im Wert von 3.000 €/2.000 € und 1.000 € für die weitere Ausbildung zur Verfügung stellte.

Der dritte Platz ging an Jonas Brings aus dem KFW Betriebscasino, der zweite Platz an Anika Schilling aus dem 1 Sterne Restaurant „Maximilian Lorenz“. Dieser war auch mit vor Ort und freute sich für seine Auszubildende. Der Sieger des diesjährigen Wettbewerbs Jacob Christensen aus dem 2 Sterne Restaurant „Ox und Klee“



Jochen Wilden mit dem drittplatzierten Jonas Brings



Die Zweite Annika Schilling, Rolf Schweigert, Ernst Vleer und Liz Baffoe mit dem Geldkoffer von One Eins FAB.

Die Selgros „Macher“ Frank Poczkaj, Jochen Wilden und Andreas Scheidl, Ernst Vleer und Liz Baffoe.



von Daniel Gottschlich kam mit seinem Kollegen Hannes Radeck, der kürzlich zum Patissier des Jahres gekürt wurde.

Der große Dank geht an die beiden Geschäftsleiter von Selgros Frechen Frank Poczkaj und Selgros Köln, Jochen Wilden, die unsere 73. Stadtmeisterschaft zur 1. Selgros Meisterschaft in absoluter Perfektion organisiert haben. An dieser Stelle mein Dank an das gesamte Team.

Text: Vleer – Fotos: Badura



Der Sieger Jacob Christensen genießt den Tag. Daneben Liz Baffoe und Ernst Vleer.



Der anwesende Vorstand: v.l. Kurt Mentz, Rolf Schweigert, Eva Eckardt, Johannes Krahwinkel, Ernst Vleer, Reiner Schopen, Robert Wullen, Christian Kerner

Unsere Firmenpartner



CKV goes digital

Kölner Stadtmeisterschaft im neuen Gewand

Das Jahr 2021 hatte bereits mit schwierigen Vorahnungen begonnen. Alles ist reguliert, überall wird eingeschränkt, die Gastronomie verzweifelt...

Nachdem bereits bundesweit alle Zweigvereine und schlussendlich auch die großen Bundesverbände ihre Meisterschaften und Wettbewerbe abgesagt hatten, war uns klar, dass wir diesen Weg nicht mitgehen können.

Allein schon die Tatsache, dass bis heute eine Vielzahl unserer Nachwuchsköche und Köchinnen seit Monaten weder Ausbildung noch Tagesgeschäft aktiv miterleben können, lag unsere Entscheidung nahe. Der gesunde Menschenverstand macht deutlich, dass man nicht einerseits klagen kann, dass es an Fachkräften mangelt und andererseits alternativlos durch eine Krise marschiert und seinen Fachkräftenachwuchs im Regen stehen lässt.

Wir sind ein Verein, der vor allem die Unterstützung unseres kulinarischen Nachwuchses als großes Ziel verfolgt.

73 Jahre Stadtmeisterschaft - also auch im Jahr 2021

Seit 73 Jahren gibt es die Kölner Stadtmeisterschaft. Aus welchem



Excelsior Hudson

Grund soll es sie dann im Jahr 2021 nicht geben?

Soll Corona auch bei uns als viel bemühte Ausrede gelten? Nein, bei uns nicht! Das überlassen wir anderen.

Das Ziel war somit klar. Die Stadtmeisterschaft 2021 wird stattfinden – allerdings als Version 2.0 und vollkommen digitalisiert. Die komplett neue Konzeptionierung des Prüfungsablaufs stellte uns vor große Herausforderungen. Fragen und technische Abläufe, welche vor ein paar Jahren noch utopisch erschienen, standen nun zur Klärung auf unserer Agenda. Also machte sich unser Vorstand gemeinsam daran, diese Themen nacheinander durchzuarbeiten und Lösungen zu finden und baute zeitgleich auch die Vereins-Webseite um.

Es wurden bspw. neue Anmeldeverfahren per Onlineformular erstellt, der

Fragenkatalog wurde ins Netz gebracht und die Produkte zur Warenerkennung wurden professionell durch unseren Partner Selgros abfotografiert. Somit war dies nun ebenfalls online tauglich vorbereitet.

Jetzt fehlte nur noch eine passende Plattform, mit der unsere Prüfung sozusagen als täuschungssichere Videokonferenz in Einzelsitzungen mit den Azubis durchgeführt werden konnte. Auch hier fanden wir das passende Tool.

Nun stand das Gesamtpaket Kölner Stadtmeisterschaft 2.0 auf einem guten Fundament und konnte in die Praxis umgesetzt und erprobt werden.

Nachdem der Testlauf im Vorstandskreis erfolgreich absolviert wurde, ging es anschließend in die konkrete praktische Umsetzung.

Die Vorentscheidung wurde als Videokonferenz mit einer



DLR Fernandez



anspruchsvollen Mischung aus Theoriefragen, praxisnaher Mathematik und einer vielseitigen Warenerkennung durchgeführt.

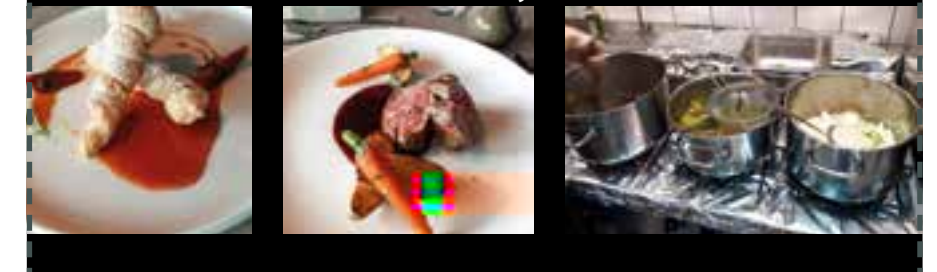
Der praktische Prüfungsteil, bei dem es um das Kochen eines hochwertigen 4-Gang-Menüs ging, wurde in den jeweiligen Betrieben unter Aufsicht eines Prüfers durchgeführt.

Dieser dokumentierte die jeweilige Prüfung mit Bildern, Formularen und einer Video-Zusammenfassung. Diese wurde anschließend im Kreise einer 10-köpfigen Jury aus Vorstandsmitgliedern und den Geschäftsführern der Selgros Häuser Köln und Frechen sowie dem Leiter des LGH Selgros durchgeführt. Die Ergebnisse waren durchweg hervorragend und die Motivation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispiellos bemerkenswert.

Mit viel Begeisterung und Freude wurden wir durch die teilnehmenden Azubis und Betriebe empfangen. Das Feedback war von allen sehr positiv und ein Dankeschön für die Möglichkeit einer Teilnahme an der Stadtmeisterschaft hörten wir oftmals. Das, was in den letzten Jahren als selbstverständlich galt, war dieses Jahr einmal mehr eine außergewöhnliche Chance im Ausbildungsberuf Koch/Köchin Besonderheiten



Osaman 30 John



Gut Porz Rutsch

Unsere Firmenpartner





Holsteins Mühle Zierles



zu erleben und sich durch das zusätzliche Engagement neue Karrieremöglichkeiten zu schaffen. Somit steht für uns fest, dass wir als Colonia-Kochkunstverein bewiesen haben, dass keine Krise den Fokus auf die Jugend trüben und die Arbeit mit der Jugend beeinträchtigen kann.

Köln ist bereit. Der CKV ist für seine Mitglieder auch in schwierigen Zeiten da.

Das Zauberwort heißt - wie so oft im Leben - „wollen“. Köln ist bereit. Das Konzept der digitalen Stadtmeisterschaft ist sehr erfolgreich gestartet.

Es gibt viele positive Nebeneffekte, die so eine Neugestaltung mit sich bringt.

Beispielsweise sind wir so ein großes Stück näher an die Betriebe und Auszubildenden gerückt. Jeder hat eine intensive Einzelprüfung. Eine große Menge



Krützche Rogge



an Lebensmitteln wurden vor dem Verderb geschützt, welche sonst stundenlang in einem Prüfungsraum gelegen hätte.

Anfahrtswege wurden gespart, denn jeder konnte von zu Hause aus teilnehmen.

10 Top Köchinnen und Köche haben auch sich aufmerksam gemacht.

Das Ergebnis lässt sich sehen. Wir haben nunmehr 10 interessante und motivierte Nachwuchsköche und -köchinnen, die bald auf den Spuren so mancher anderer bekannter Kochgrößen wandeln werden.

Wir als Colonia-Kochkunstverein begleiten diese Wege und freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr eine Stadtmeisterschaft der Extraklasse bieten konnten.

Bericht: J. Krahwinkel – Fotos: J. Badura



Kloster Marienthal Bruchertseifer



Unsere Firmenpartner



Unsere Firmenpartner

Tue Gutes!

für

Kinderkrankenhaus Amsterdamer Str. • Nepalhilfe • Obdachlosenhilfe
außergewöhnliche Wandbilder für
Büros • Hotelzimmer • Rezeption • Wohn- und Kinderzimmer



50 % der Nettopreise gehen an die o.g. Institutionen

Ausführung: Direktdruck auf AluDibond incl. Aufhängung

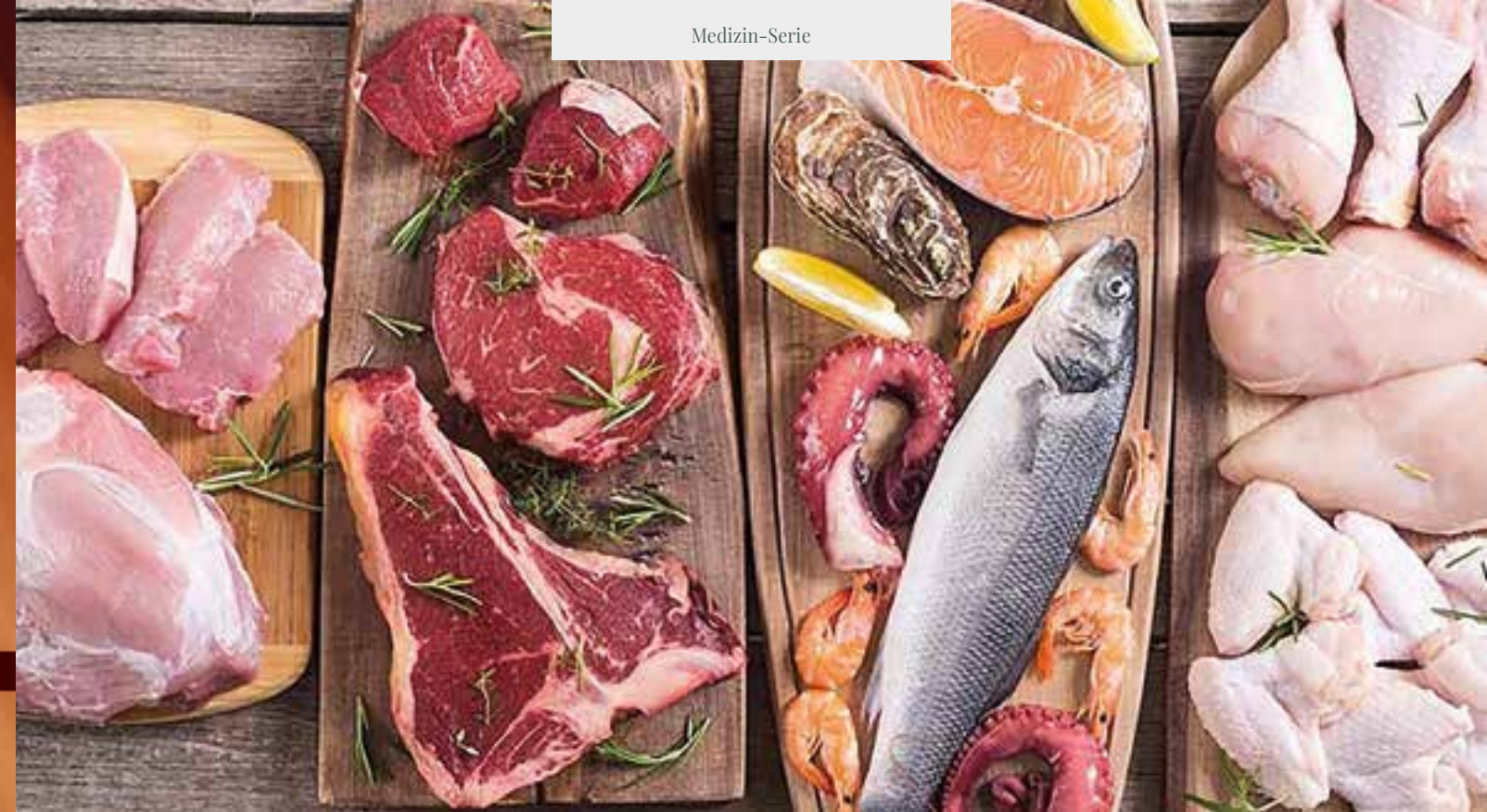
Größe:	40/60 cm	50/75 cm	60/90 cm
	60/60 cm	75/75 cm	90/90 cm
Normalpreis:	690 €	990 €	1.490 €
Angebot:	400 €	590 €	890 €
alle Preise zzgl. 19 % MWSt.			
Spende:	200 €	295 €	445 €

Wählen Sie hier Ihre Motive aus:

<http://ckv.kkf11.de/koeln> • <http://ckv.kkf11.de/landschaft>
<http://ckv.kkf11.de/stadt> • <http://ckv.kkf11.de/tiere>

Bestellung unter: foto_badura@web.de

Rückfragen unter: foto_badura@web.de • 0170 - 76 42 999



Medizin-Serie

Warum schmecken verschiedene Arten von Fleisch eigentlich so unterschiedlich?

Lecker Fleisch!?

Die kurze Antwort darauf ist, dass verschiedene Fleischsorten ein unterschiedliches Profil von Muskelproteinen und Fetten haben und daher unterschiedlich schmecken.

Die längere Antwort ist, dass Fleisch aus einer sehr langen Liste verschiedener Biochemikalien besteht, die viele Proteine, viele verschiedene Fette, Vitamine, Mineralien und Weiteres abdecken.

Die meisten Vitamine und Mineralien haben einen

bestimmten Geschmack für uns, und da diese in unterschiedlichen Anteilen in verschiedenen Fleischsorten vorliegen, verleihen sie verschiedenen Fleischsorten wichtige Geschmacksunterschiede.

Zum Beispiel ist die Aminosäure Glutamat dafür verantwortlich, Fleisch einen bestimmten herzhaften Reichtum zu verleihen. Änderungen der Konzentration haben deutlich bemerkbare Auswirkungen auf den Fleischgeschmack. Dies wird typischerweise als

Geschmacksempfindung von Umami bezeichnet und dieser Geschmack / diese Empfindung ist auch der Grund, warum MSG (Monosodium Glutamate) als Geschmacksverstärker verwendet werden kann.

Myoglobin ist ein wichtiges sauerstofftragendes Protein im Muskel und verleiht Fleisch einen reichen, blutigen Wildgeschmack. Änderungen in der Konzentration sind der Hauptgrund für den Geschmacksunterschied zwischen hellem und dunklem Geflügel.

HIMMLISCH EINKAUFEN BEI ENGELS!

3x in Köln

**Marsdorf, Widdersdorf
und Longerich**

3x in Troisdorf

**Spich, Friedrich-
Wilhelms-Hütte und
Troisdorf-Mitte**

www.edeka-engels.de



Engels

Frische von Flönz bis Feinkost.

Verwaltung
EDEKA Engels
Horbeller Str. 2-4
50858 Köln-Marsdorf
Tel: 02234-2 02 82 08
Fax: 02234-2 02 87 03
E-Mail: info@edeka-engels.de

Öffnungszeiten
Marsdorf: 07-22 Uhr
Widdersdorf: 07-22 Uhr
Longerich: 07-21 Uhr
Spich: 07-21 Uhr
Troisdorf: 07-21 Uhr
Friedrich-Wilhelms-Hütte: 07-20 Uhr



Glutamat ist beliebter Geschmacksverstärker

Myoglobin ist auch dafür verantwortlich, dass rotes Fleisch seine Farbe erhält – es enthält viel mehr Myoglobin als weißes Fleisch.

Man schmeckt das Leben der Tiere

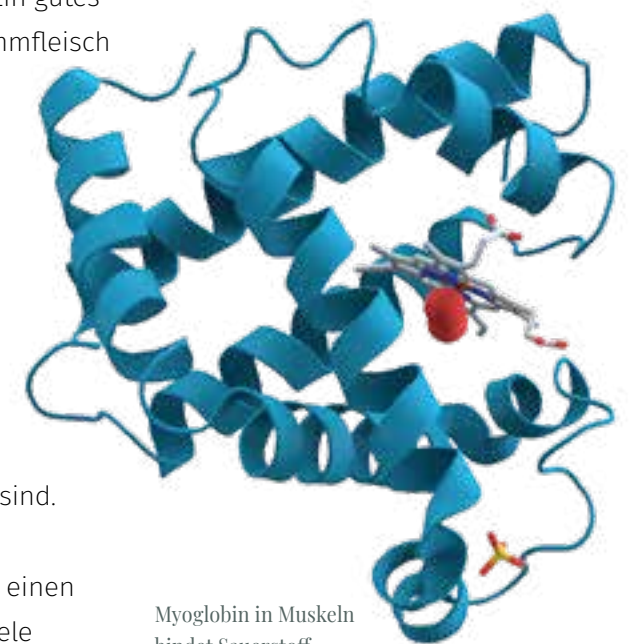
Daneben haben verschiedene Fleischsorten unterschiedliche Fettprofile - unterschiedliche Verhältnisse von gesättigten und ungesättigten Fetten. Dies kann auch einen unterschiedlichen Geschmack bei der gleichen Sorte Fleisch erklären. Ein Beispiel hierfür sind Tiere, die ihr Leben lang in Käfigen gehalten wurden, welche eine deutlich höhere Konzentration an Fett in ihrem Gewebe aufwiesen, verglichen mit Tieren, die viel Bewegungsfreiheit hatten und daher eine deutlich höhere Muskelkonzentration aufwiesen. Dazu kommen unterschiedliche

Mengen an Cholesterin und so weiter. Diese schmecken alle unterschiedlich. Zusätzlich lösen sich viele geringfügige flüchtige Verbindungen, die für Geschmacksunterschiede verantwortlich sind, leicht in Fetten auf, wenn sich das Fettprofil ändert (oder verringert), wodurch sich die Verfügbarkeit dieser Chemikalien für den Gaumen ändert. Ein gutes Beispiel dafür ist, wie Lammfleisch viel deutlicher nach Lammfleisch schmeckt, wenn es frisch gekocht wird. Wenn gekochtes Lamm jedoch im Kühlschrank gekühlt wird, wird die „Lammfleischigkeit“ sehr gedämpft, sobald die Fette wieder ausgehärtet sind.

Zuletzt hat die Ernährung einen deutlichen Einfluss auf viele davon. Es ist sehr gut untersucht,

dass mit Mais gefüttertes Rindfleisch ein anderes Fettprofil aufweist, als mit Gras gefüttertes Rindfleisch. Dies wird oft als Grund dafür angeführt, dass mit Mais gefüttertes Rindfleisch vergleichsweise geschmacksneutral ist. Lammfleisch, das auf Heidekraut aufgezogen wird, hat einen merklichen Hauch von Heidekraut im Fleisch (da das Schafs Fett flüchtige Chemikalien einfängt, die vom Heidekraut absorbiert waren).

Bei Fischen ist einer der wichtigsten Unterschiede der völlige Mangel an Myoglobin bei Weißfischen. Fische produzieren zusätzlich eine große Anzahl von Amin-Verbindungen, letztlich Abkömmlinge des Ammoniaks, die ihm einen charakteristischen „fischartigen“ Geruch und Geschmack verleihen.



Myoglobin in Muskeln bindet Sauerstoff, oxidiert also und wird dadurch Rot

Mer looße üch nit allein

1 Million Euro gesammelt! Die große Spendenaktion für alle, die im Kölner Karneval die zweite oder dritte Reihe besetzen, hat in der Karnevalssession mehr als eine Million Euro an Spenden gesammelt. Neben vielen Großspendern aus Köln und vielen Spenden aus Karnevalsgesellschaften hat vor allem das große bunte Event in der Lanxess-Arena für großes Aufsehen gesorgt.

Es wirkten insgesamt rund 50 Bands und Redner, nicht nur aus dem Kölner Karneval, mit, um auf die Situation vor allem der Menschen, die als Helfer, Musiker, Fotografen, Minni-Jober und, und und „Hinger der Britz“ aufmerksam zu machen.

Die Zuschauer bedankten sich bei den Akteuren auf der Bühne mit Spenden per SMS oder über die Internetseite. Der Spendenmarathon erreichte 1,7 Millionen Live Content Views, im Livestream und auf den verschiedenen Portalen und Social-Media-Kanälen, die eine Übertragung im Stream ermöglichten.

„Das Echo für unsere Initiative

war enorm und hat gezeigt, dass wir bei den Kölnern einen Nerv getroffen haben“, weiß Bernhard Conin, Beiratsmitglied der Aktion. „In der Session ist vielen bewusst geworden, wie schmerzlich sie den Karneval vermissen und wie sehr wir alle aktiv werden müssen, um den Menschen zu helfen, die auf und neben der Bühne für den Fastelovend arbeiten.“

Nun geht es darum, die Spendengelder zielgenau und unbürokratisch zu verteilen. Darüber entscheidet der unabhängige Beirat aus Matthias Becker, Manager der Bläck Fööss, Bernhard Conin, Geschäftsführer Köln-Kongress, Barbara Foerster, Leiterin des städtischen Kulturamtes, Arena-Geschäftsführer Stefan Löcher und Norbert Minwegen, Geschäftsführer der SK Stiftung Kultur. „Wir haben bereits über 200 Anfragen erhalten, und täglich kommen neue hinzu“, erklärt Bernhard Conin. „Jeder einzelne Antrag wird sorgfältig geprüft. Aber wir wissen auch, dass die Zeit für Hilfen drängt. Deswegen erfolgen die ersten Überweisungen bereits Anfang März.“ Sie kommen denen zugute, die in normalen Sessionen den Karneval am Laufen halten und nun in Not

geraten sind: vom Bühnentechniker bis zum Fahrer, vom Roadie bis zur Tanzgruppe und zum Spielmannszug.

Damit geht die Grundidee der Initiatoren auf. „Mer looße üch nit allein“, sorgen unabhängig von staatlichen Hilfen mit dafür, dass trotz Pandemie möglichst alle Akteure des Karnevals – egal, ob auf oder neben der Bühne – auch in der kommenden Session noch im Fastelovend aktiv sein können. „Als die Idee an uns heran getragen wurde, waren wir natürlich sofort dabei. Es ist in dieser Zeit wichtiger denn je, als Branche – und da nehme ich Live-Entertainment und den Karneval in Köln zusammen – solidarisch zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen. Viele Menschen, die unsere Branche durch ihr Engagement seit Jahren tragen, sind völlig unverschuldet in Not geraten. Ich hoffe, die Aktion kann einen kleinen Teil beitragen, genau diese Menschen abseits des Rampenlichts zu unterstützen. Daher sind wir allen Künstlern, Helfern, Organisatoren und natürlich Spendern sehr dankbar“, sagt Stefan Löcher, Geschäftsführer der Lanxess-Arena.

Text: Vleer – Fotos: Badura



Oben Jungfrau und Prinz, Mitte Arena Boss Stefan Löcher mit Domstürmer Micky Nauber, unten links Henning Krautmacher und Wolfgang Bosbach.



PREMIUM-MITGLIEDER



Professionelle Spültechnik,
Reinigungs- und Desinfek-
tions-technologie



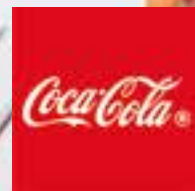
Pur kölsch, sonst nix.
Liebe auf den
ersten Schluck.



Unsere Produkte
berühren das
Leben.



Das rechnet sich. SELGROS
macht das Rennen in der
Gastronomie.

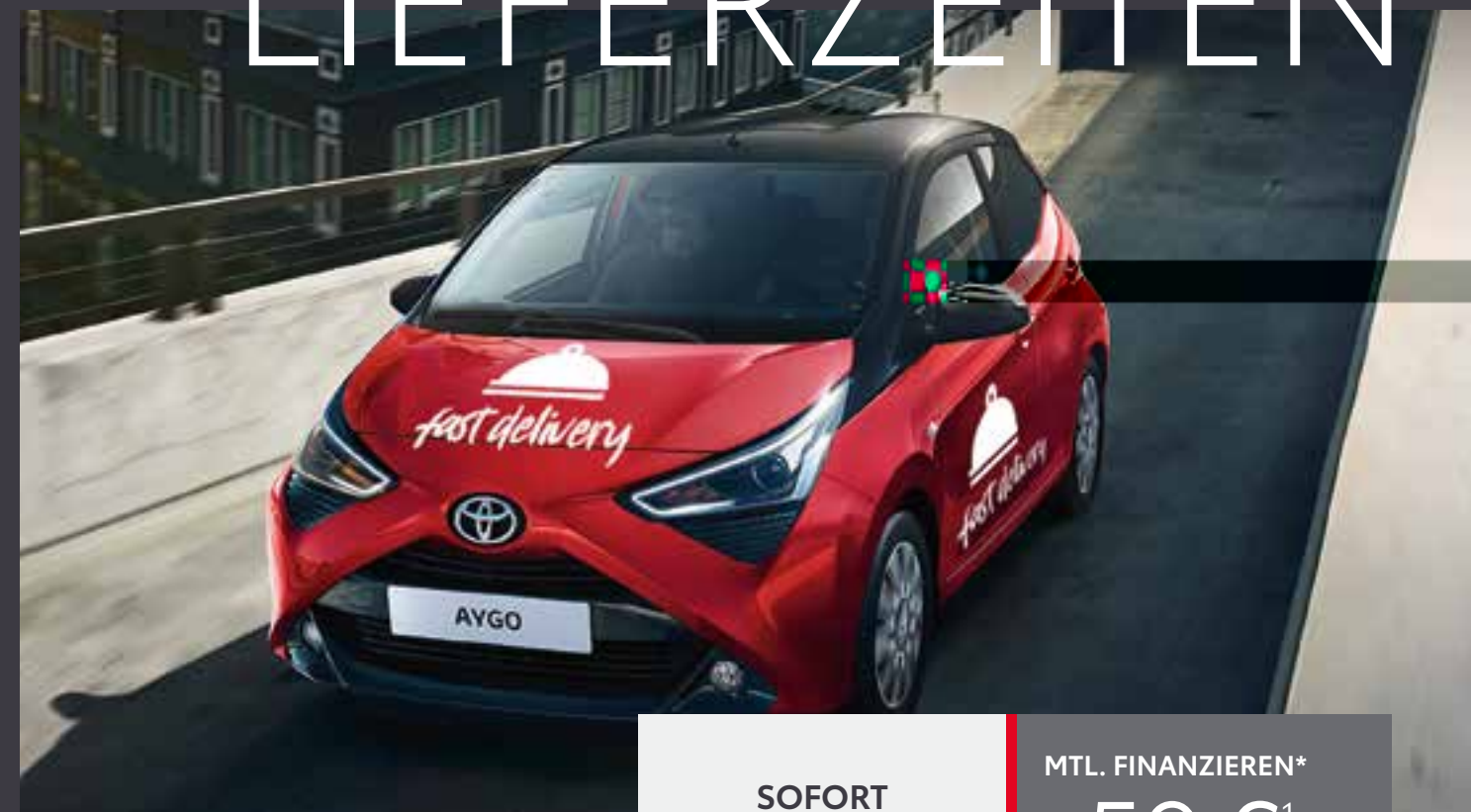


Eine Coke für
jeden Moment.



SCHNELL BESTELLEN

FÜR KURZE LIEFERZEITEN



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

MTL. FINANZIEREN*

AB **59 €¹**

Toyota Aygo X: 14"-Stahlfelgen mit Bereifung, Projektionsscheinwerfer (Halogen) in PolyEllipsoid-Technik (PES) mit integriertem LEDLichtband, Heckleuchten mit LED Leuchtband, 6 Airbags, adaptives Bremslicht.

Abb. zeigt Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch Toyota Aygo X 5-Türer 1,0-L-VVT-i 53 kW (72 PS) Benzin, 5-Gang-Schaltgetriebe innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 93 g/km, CO₂ Effizienzklasse B. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten (Kraftstoffverbrauch komb. nach WLTP 5,3-5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 120-112 g/km).

*Unser Finanzierungsangebot¹ für den Toyota Aygo X 5-Türer 1,0-L-VVT-i 53 kW (72 PS) Benzin, 5-Gang-Schaltgetriebe. Fahrzeugpreis²: 12.990,00 €, abzgl. Aktionsrabatt: 3.052,89 €, Anzahlung: 2.608,76 €, einmalige Schlussrate: 7.923,90 €, **Nettodarlehenbetrag: 8.218,35 €**, Gesamtbetrag: 8.572,90 €, Vertragslaufzeit: 12 Monate, **gebundener Sollzins: 4,40 %**, **effektiver Jahreszins: 4,49 %**, 11 monatl. Raten à 59,00 €.

¹Ein **unverbindliches Angebot** der Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Alle Angebotspreise verstehen sich auf Basis der ²**unverbindlichen Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, zzgl. MwSt., zzgl. Auslieferungspaket in Höhe von 890,00 € wird mit separater Rechnung ausgewiesen. Dieses Angebot ist nur für Gewerbekunden gültig. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2021. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei Ihrem Toyota Händler.

AUTOLEVY

Pino Brenca
Verkaufsleiter Geschäftskunden
Tel.: +49 221 17900-90
E-Mail: brenca@autolevy.de

AUTOLEVY GmbH & Co. KG
Widdersdorfer Str. 227-229
50825 Köln

Tel.: +49 221 17900-0
Fax.: +49 221 17900-90
E-Mail: koeln@autolevy.de
Web: www.autolevy.de



Hochmodernes Impfzentrum in Gummersbach

Hohe Effizienz durch professionelles Personal

Bereits zum 15. Dezember meldete das Impfzentrum Einsatzfähigkeit ans Land. Leider kam es anders durch die fehlenden Impfstoffe. Die Eröffnung wurde auf den 8. Februar geschoben wie überall. Doch so langsam fängt die Maschinerie an zu laufen.

Voller Stolz präsentiert der verantwortliche Apotheker und Pharmazeutische Leiter Sebastian Gissinger die Vorbereitungen zum Impfen. Der kleine Raum ist komplett mit Edelstahlplatten ausgekleidet, die beiden Mitarbeiterinnen Dr. Saskia Plüger-Stegemann und Anne Fliegner drehen bedächtig die kleinen Ampullen mit dem kostbaren BioNTech Impfstoff. Es darf nicht geschüttelt werden. Das Vakzim ist sehr instabil und daher mit größtmöglicher Vorsicht zu verarbeiten. Es wird genau nach Vorschrift gemischt und aus einem Fläschchen dann genau 6 Spritzen aufgezogen. Die Kanüle drauf und ab in den Kühlschrank.

Erstmalig durfte die Presse den

Vorgang selbstverständlich unter hygienischen Voraussetzungen dokumentieren.

Im März lag man allein damit bei über 800 Impfungen am Tag. Tendenz stark steigend. Am 30. März kam noch eine Besonderheit hinzu, bis 12.00 Uhr mussten die zugelassenen Hausärzte für die kommenden Wochen ihren Bedarf anmelden. Das bedeutet neue Arbeit für Sebastian Gissinger in seiner bereits 1789 gegründeten Hirsch-Apotheke. Die Apotheke in Ründeroth ist bereits seit 1902 im Besitz der Familie Gissinger und wird heute in vierter Generation von den Geschwistern Sebastian und Isa geleitet. Ihr Vater Stephan kümmert sich bis heute um die Buchhaltung.

Jeder Arzt kann zwischen 18 und 48 Einheiten bestellen. Sollten die Bestellungen das Gelieferte übersteigen, gibt es weniger. Dafür bekommen andere mehr, weil noch nicht alle Ärzte teilnehmen. Ergo eine Menge Arbeit für die Mitarbeiter der Apotheken im Kreis. Auch einige andere Fragen von Mitgliedern konnten geklärt werden. So zum Beispiel, was mache ich, wenn ich gerade gegen Gürtelrose oder Tetanus geimpft wurde und plötzlich ein Impfangebot gegen Corona bekomme? Wie lange muss man zwischen den Impfungen warten? Zwei Wochen die klare Antwort. Auch immer wieder die Antwort auf noch nicht verimpfte Restmengen. Zum einen lässt Gissinger nur so viel BioNTech-Impfstoff vorbereiten



Sebastian Gissinger - Pharmazeutischer Leiter des IZ



und in Spritzen aufziehen, wie tägliche Anmeldungen da sind. Zum zweiten gibt es natürlich trotzdem Restmengen, die in 1 oder 2 Tagen ablaufen würden. Diese werden den nächsten priorisierten Personen von der geführten Warteliste, manchmal schon für den nächsten Tag, in Form eines Zusatztermins vergeben.

Im Impfzentrum gibt es auch direkt einen Parkplatz auf dem Dach, Aufzug ins erste Stockwerk und für jeden Impfstoff einen extra Eingang. Schon ab hier ist alles toll organisiert. Der erste Wartebereich dient quasi nur für einige Minuten. Dann wird man schon abgeholt und durch das Procedere geführt. Sich ausweisen, Unterlagen abgeben und Fragen an den Arzt. Weiter zum nächsten Bereich, rein in die Kammer und PIKS. Danach wird man dann in den nächsten Bereich begleitet. Dort sind zwei oder drei aufmerksame Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, die genau beobachten, ob es den



frisch Geimpften wohl ergeht. Und nach 30 Minuten einfach abmelden und ab nach Hause. Jetzt ist warten angesagt auf die zweite Impfung. Das Ganze dann aber mit viel weniger Stress. Der Schutz ist mit der ersten Impfung schon groß.

Bericht: Ernst Vleer - Fotos: CKV; Joachim Badura

NACHRUF WILLY HERREN

Ich bin der Willi, kannst du mir mal Helfen... so lernte ich Willi Herren kennen. Er trug sein Herz auf der Zunge und schon noch einer guten Stunde am Telefon kannte ich seine Geschichte mit viele Höhen und Tiefen. Immer wieder baute er sich was auf und fiel dann doch wieder tief.

Er hatte jetzt große Pläne. Neue Investitionen, sein Leben komplett umkrempeln. Neue Freunde, neue Geschäfte. Statt dessen starb er mit 45 viel zu früh.

Wer war der Kerl dessen TV Ausgaben angeblich niemand anschaut, doch den alle kannten? Die Älteren unter uns lernten Willi in der „Lindenstraße“ kennen. Jede Woche einmal bei Mutter Beimer in der Ursendung aller Klatsch und Tratsch Formate. Jetzt ist der Schauspieler und Reality-Star Willi Herren im Alter von 45 Jahren gestorben.

Promis unter Palmen. Sänger auf Mallorca! Immer wieder an der Grenze. Und eben auch immer wieder darüber hinaus. Als die Nachricht am Dienstag, den 20.04.2021 schnell die

Runde durch das Radio machte, war ich gerade wieder zu Hause. Zwei Stunden vorher stand ich vor seiner Reibekuchenbude und wartete auf ihn. Nach dem zweiten Anruf auf seine Box fuhr ich dann nach Hause.

Willi Herren: „Lindenstraße“ machte ihn zum Star



Der Willi stolz vor seiner Reibekuchenbude, zwei Tage vor seinen Tod.

„Olli“ Klatt – das war seine Rolle, die ihn zum Star werden ließ. Die „Lindenstraße“, damals ein von vielen Millionen verfolgtes Programm, spülte ihn hinauf in den Serien-Olymp. Nach vier Jahren langer Pause kehrte er 2012 sogar noch einmal zurück in das Format. Hans W. Geißendörfer, Erfinder der „Lindenstraße“, gab ihm eine zweite Chance: „Jung‘, krieg dein Leben in den Griff, und dann schauen wir weiter.“

Herren selbst wusste stets um die besondere Magie des Fernsehens

und der damit verbundenen Popularität. „Das Fernsehen ist für meine Tiefpunkte verantwortlich und kann mich auch wieder da rausziehen“, sagte er. Und selbiges galt für all die anderen Medien.

„Den einen Tag liebt dich die Presse, und dann zerreißt sie dich. Und ich

neige nun mal leider dazu, ins Fettnäpfchen zu treten. Aber ich bin kein schlechter Mensch, wenn ich mal jemandem weh getan habe, dann nur mir selber.“

Willi Herren war Vater zweier Kinder, die aus der Beziehung mit der italienischen Kölnerin

Mirella Fazzi stammen. Immer wieder versuchte er sich auch als Sänger.

Drei Alben brachte er auf den Markt, dazu einige Singles. Seinen letzten Titel „Fiesta Mexikana“ nahm der gebürtige Kölner 2020 auf.

Zeit seines Lebens kämpfte Willi Herren gegen die Macht der Drogen. Mehrere Male ging er auf Entzug. Einmal ließ er sich gar dabei von TV-Kameras begleiten, was er später bereute. Seinen letzten Kampf konnte Willi Herren nicht mehr gewinnen. Er wurde in seiner Kölner Wohnung tot aufgefunden. Willi, Jong mach et joot.

Ernst Vleer

Alles Gute zum Geburtstag

Juli

Schönemann, Michael	01.07.
Motzfeld, Joachim	01.07.
Klett, Christopher	02.07.
Schwarz, Jürgen	04.07.
Trippel, Michael	04.07.
Döres, Ulrich	05.07.
Dr. Cordt, Peter	05.07.
Draschner, Peter	05.07.
Dr. von Moers	05.07.
Wenzel, Sascha	06.07.
Müller Martin	06.07.
Klaas, Michael	07.07.
Biolek, Alfred	10.07.
Kikull, Reiner	12.07.
Schwinghammer, Hans	12.07.
Jacoby, Michael	13.07.
Wullen, Robert	13.07.
Peinze	14.07.
Badorf, Dirk	15.07.
Hinz, Robert	16.07.
Strohe, Britta	17.07.
Niekammer, Walter	17.07.
Bley, Michael	18.07.
Kremp, Claudia	18.07.
Pavlovie, Milorad	21.07.
Greve, Hauke	24.07.
Arenz, Kurt	25.07.
Schröder, Bernd	25.07.
Eggert, Detlef	26.07.
Löwenstein, Mirko	28.07.
Schimmels, Rüdiger	29.07.1961
Heymann, Alexandra	31.07.
Klausz, Werner	31.07.1946
Weis, Eugen	31.07.

Juni

Bosbach, Dieter	02.06.
Wanke, Monique	05.06.
Eckardt, Eva	08.06.
Kamp, Wilfried	10.06.
Krimmel, Marc	10.06.
Oertel, Sebastian	10.06.
Stabler, Marco	13.06.
Claus, Joscha	14.06.
Türnich, Christian	15.06.
Nolte, Daniel	16.06.
Siefert, Hendrik	17.06.
Rausch, Kai	18.06.
Haas, Andreas	18.06.
Sziegoleit, Jürgen	19.06.
Zilles, Klaus	19.06.
Brosius, Ole	21.06.
Döring, Ralf	24.06.
Jakob, Marcel	25.06.

August

Zweifel	01.08.
Olbrich, Peter	02.08.
Böhle, Peter	03.08.
Müller, Cathrin	03.08.
Trimborn, Claus	03.08.
Floßbach, Rainer	05.08.
Hartmann, Sven	06.08.
Scholz, Klaus-Peter	07.08.
Menten, Bert	09.08.
Clemens, Robert	10.08.
Oberhauser, Marc	11.08.
Pauli, Carsten	13.08.
Böhmer, André	15.08.
Schünzel, Hans-Joachim	15.08.
Kranz, Norbert	16.08.
Guiseppe, Bongiovi	17.08.
Bolte, Peter	18.08.
Gissinger, Christian	20.08.
Scholzen, Karl	20.08.
Walter, Wilhelm	22.08.
Floßbach, Rainer	25.08.1961
Schramma, Fritz (Aufsichtsrat)	27.08.
Weis, Christian	29.08.



THE ART
OF LOGISTICS

MBS Logistics GmbH
Hansestraße 57
51149 Köln
Fon + 49 (0) 2203 9338 0
info@mbscgn.de
mbslogistics.com

COLOGNE HEADQUARTER CGN | BLONIE | DALIAN DLC | DONGGU-AN | DUSSELDORF DUS | FOSHAN FUO | FRANKFURT FRA | HAMBURG HAM | HO CHI MINH SGN | HONG KONG HKG | LISBON LIS | MIAMI MIA | MUNICH MUC | NANCHANG KHN | NINGBO NGB | NUREMBERG NUE | OLESNICA | PORTO OPO | PIRMASSENS | QINGDAO TAO | RICHMOND RIC | ROTTERDAM RTM | SHANGHAI SHA | SHENZHEN SZX | SINGAPORE SIN | STUTTGART STR | TIANJIN TSN | TROISDORF | WARSAW WAW | WROCLAW WRO | XIAMEN XMN | ZHONGSHAN ZGN





**Willkommen seit 1718
in unserer Genusswelt**

- Feinste Würstchen
- Beste Frikadellen & Hackfleischspezialitäten
- Leckere Convenience-Produkte
- Delikate Wurstspezialitäten
- Kreative SB-Produkte
- Genuss Manufaktur 1718
- ROUTE 1718 Home Made BURGER BBQ Spare Ribs



www.hardy-remagen.com

Businessmitglieder Club 99

Businesspartner Club '99

Jeromin+Vester



RECHTSANWALT
Thomas Prenzel



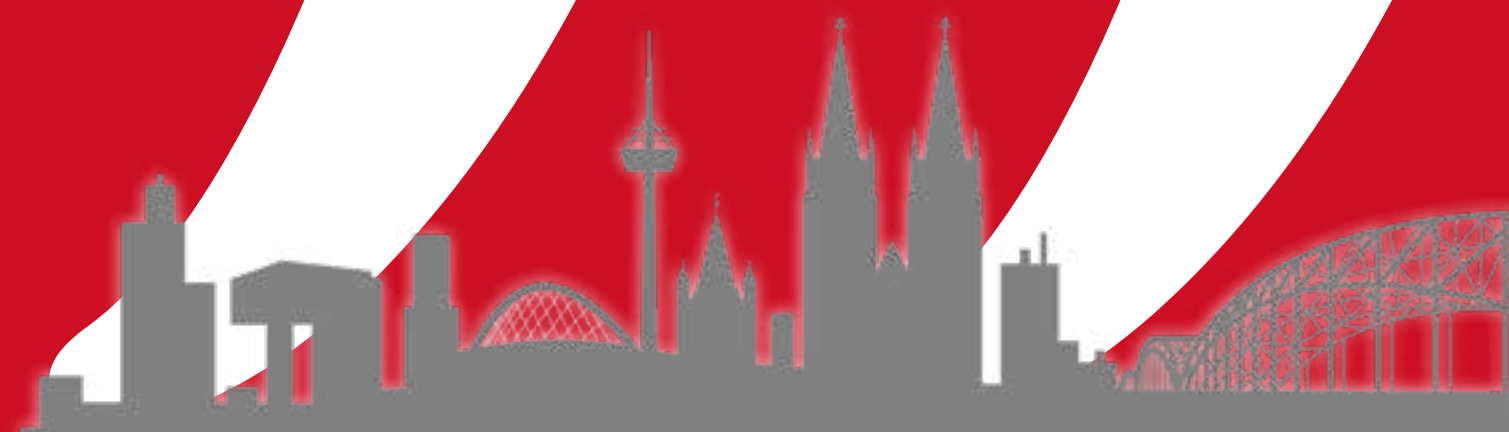
**NIRVANA
RESTAURANT**



**Steuerberater
Horst Schmidt**



JÜRGEN H. BÖHLE
Facharzt für Innere Medizin,
Chirotherapie-Sportmedizin





Wie so oft im Leben gilt: Der Mensch plant und Gott lacht.

Serap Güler voller Tatendrang im Rhein Energie Stadion

Im Gespräch mit Serap Güler

Serap Güler ist Kind einer türkischen Gastarbeiter-Familie. Aufgewachsen ist die heute 40-jährige in einer typischen Arbeitersiedlung in Marl. Ihre Biografie beginnt wie die vieler junger Gastarbeiterkinder: Ihr Vater kam 1963 nach Deutschland, um als Bergmann Steinkohle zu scheffeln. Doch statt nach

sechs Monaten die geplante Heimreise anzutreten, blieb er und fand wie viele seiner Landsleute in Deutschland seine zweite Heimat.

Gesprochen wurde zu Hause türkisch. Hilfe bei den Hausaufgaben war nur sehr eingeschränkt möglich. Nicht weil ihre Eltern nicht wollten, sondern

weil sie es aufgrund sprachlicher Hürden und Wissenslücken einfach nicht konnten. Nach ihrem Abitur 1999 folgte die Ausbildung zur Hotelfachfrau in Dortmund und das Studium der Kommunikationswissenschaft und Germanistik an der Universität Duisburg-Essen. Heute ist Serap Güler Staatssekretärin für Integration in NRW. Die Kölnerin steht für das

junge, vielfältige und moderne Deutschland und möchte nun den Sprung in die Bundespolitik wagen. Jeanshose, Lederjacke und Sneakers – so erscheint Serap Güler an diesem sonnigen Tag zu dem Treffen im Kölner Stadion.

Ihr Elan ist schon fast ansteckend.

Gut gelaunt und schwungvoll nimmt sie gleich mehrere Treppenstufen auf einmal, um zur Begrüßung mit Abstand in die Runde zu winken. Ihr Elan ist fast ansteckend. Und auch ansonsten erinnert bei ihr nicht viel an die sonst so als bieder verschrriene Politikerzunft. Serap Güler zählt in ihrer Partei, der CDU, wenn man so will zu den Exoten unter den Christdemokraten. Die Muslima trat 2009, beflügelt von der damals ins Rollen gebrachten Diskussion rund um die Anerkennung Deutschlands als Einwanderungsland, der CDU bei.

„Die Verwunderung, dass ich als Muslima mich für die CDU als meine politische Heimat entschied, war dem ein oder anderen Parteikollegen schon ins Gesicht geschrieben.“ Anfängliche „Berührungsängste“ waren aber schnell passé. „Das C in CDU steht für universelle Werte wie Gleichberechtigung, Zusammenhalt, Nächstenliebe. Somit ist es eine Einladung an alle, die sich den christlichen Werten

verpflichtet fühlen. Wäre die CDU ein reiner Christenclub, dann wäre das – ohne anmaßend zu klingen – ziemlich unchristlich.“ Der Satz sitzt und steht sinnbildlich für ein Umdenken, welches seit Jahren in Politik und Gesellschaft umhergreift. Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland, in dem die meisten Menschen mit Migrationsgeschichte leben – mittlerweile hat jede 4. Personen in NRW eine Zuwanderungsgeschichte.

„Natürlich muss es unser Anspruch als Volkspartei sein, mehr Menschen mit Migrationsgeschichte für unsere Partei zu gewinnen“, so Güler. Serap Güler gilt dabei für viele junge Migranten als Vorbild. Sie selbst hat zu Beginn ihrer politischen Karriere neben kleineren, vor allem inhaltlich geprägten Auseinandersetzungen, viel Unterstützung und Rückendeckung ihrer Person in den eigenen Reihen erfahren dürfen. Zu ihren größten Unterstützern und als eine Art Mentor zählt der jetzige NRW-Ministerpräsident und CDU-Kanzlerkandidat Armin Laschet, der als erster Integrationsminister bundesweit eine Art Leitfigur für die ausländische Community war.

An das erste Aufeinandertreffen mit Laschet erinnert sich Güler wie folgt: „Gemeinsam mit einer Freundin wollten wir uns einen

BOTSCHAFTER DES VEREINS

Personen, die sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht haben, werden zu seinen Botschaftern ernannt.



Günther Hach
Amar



Dipl. Ing. Norbert
Armand



Buddhi
Athauda



Wolfgang
Baer



Hans-Werner
Bartsch



Heinz Josef
Breuer



Volker
Graumann



Franz Josef
Hermann



Rainer
Herschel



Uli
Jordan



Günther
Klum



Kumara
Rajapaksha



Frank
Remagen



Mohamed
Saeed



Nicky
Samarasinghe



Rainer
Schillings



Roger
Schönau



Willy
Stollenwerk jr.



Rainer
Tuchscherer



Peter
Weinem



Markus
Zehnpfennig



WEINMANUFAKTUR
CHRISTIAN SCHARDT

**KLASSE
STATT MASSE!**

EINE PHILOSOPHIE,
DIE MAN SCHMECKT.

BESUCHEN SIE UNS
IN BULLAY AN DER MOSEL ODER AUF
UNSERER NEUEN WEBSEITE!



WWW.WEINMANUFAKTUR-SCHARDT.DE

Tel.: +49 (0) 6542 23 87 · Fax: +49 (0) 6542 22 133 · wein@christian-schardt.de
Fährstraße 6, 56859 Bullay/Mosel



Mit Serap Güler gibt es wieder Sonnenschein im Stadion

Vortrag von Cem Özdemir anhören. Armin Laschet war auch als Redner vor Ort.

Armin Laschet erkannte das Potenzial

Und wie der Zufall es wollte, fragte mich ein Kameramann einer türkischen Nachrichtensendung, der alleine unterwegs war und kein Deutsch sprach, ob ich Armin

Laschet für ihn interviewen könnte. Zwei Minuten später hatte ich ein Mikro in der Hand und kam mit Armin Laschet ins Gespräch.“ Kurze Zeit darauf holte der damalige Integrationsminister Armin Laschet die junge Absolventin der Kommunikationswissenschaften in sein Ministerium, wo Güler als Pressereferentin und Redenschreiberin von Laschet

erstmal politische Luft schnuppern durfte.

Aufgewachsen in einem eher unpolitischen Elternhaus, weckte vor allem das Studium die Begeisterung für Politik im Allgemeinen und Integrationspolitik im Speziellen. Aber auch zwei Vorfälle in ihrer früheren Kindheit zählt Güler zu den Schlüsselerlebnissen

Unsere Firmenpartner



Werbung. Effektiv. Sichtbar.

BYE BYE LOCKDOWN!

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHRER WIEDERERÖFFNUNG!

Bis zu 25% CKV-Konditionen
Gültig bis 31.08.2021

Wir bieten Ihnen **Werbeartikel, Werbetextilien** und **Werbeanlagen**, um Ihre Marke effektiv sichtbar zu machen. Angefangen beim **antibakteriellen Kugelschreiber** über **individualisierte Dekoration** bis zu **Schildern, Leucht- und Großwerbeanlagen**.

Ich berate Sie gern!

RPKmedia.com +49(0)2102-539160
RPKmedia GmbH | Wedauer-Str. 34 | 40885 Ratingen | helpdesk@rpk-media.com

für ihr heutiges Engagement: Als Serap Güler eines Tages von der Schule nach Hause kam, fand sie ihre Mutter verängstigt auf, weil ein junger Mann sie aufgrund ihres Kopftuches beschimpft und bespuckt hatte. Kurz darauf folgten die Anschläge in Rostock-Lichtenhagen und Mölln, die sich gezielt gegen die türkische Community richteten. Die Stimmung in Deutschland war angespannt, der Brandanschlag in Solingen 1993, nur 60 Kilometer entfernt von Marl, ein trauriger Höhepunkt rechtsextremistischer Hetze. „Meine Mutter war die erste in unserer Familie, die das aussprach, was wir uns alle in gewisser Weise fragten: Sind wir in Deutschland noch sicher?“

Der Plan meiner Eltern war es immer, irgendwann in die Türkei zurückzukehren. Nachdem das Haus in der Türkei abbezahlt sei, ich mit der Grundschule fertig sei, mein Vater in Rente gehen würde – es gab immer neue Eckdaten, die in immer weitere Ferne rückten.

Ist Deutschland überhaupt unsere Heimat?

Als sogenanntes „Kofferkind“ wurde ich quasi in der Erwartung groß, eines Tages in die Heimat meiner Eltern zurückzukehren. Die Betonung lag auf eines Tages. Doch am Abend nach dem Brandanschlag von Solingen war die Rückkehr in die Türkei auf einmal ganz nah. Da war ich 13



Als CKV-Schirmherrin immer von Anfang bis Ende mit im Hilfseinsatz, hier für Kölner Obdachlose.

Jahre alt.“ Doch ihre Familie blieb, bis heute. Deutschland wurde über die Jahre zur neuen, zweiten Heimat und das kleine anatolische Dorf an der Schwarzmeerküste eher zur touristischen Anlaufstelle. Güler: „Wie so oft im Leben gilt: Der Mensch plant und Gott lacht.“ Gleiches Motto gilt im Übrigen auch für ihre politische Karriere. Nie hätte sich Güler vorstellen können, einmal Politikerin zu werden. Ärztin oder Lehrerin, eben ein klassischer Beruf. 2012 gelang ihr, dank des vorzeitigen Endes der rot-grünen Minderheitsregierung, unverhofft der Sprung in den Düsseldorfer Landtag. „Als mir bewusst wurde, dass ich über die Liste in den Landtag einziehen würde, fühlte sich das ein bisschen an, als ob die Jungfrau zum Kinde käme.“ Mit damals 32 Jahren und gerade mal drei Jahren Parteimitgliedschaft war Güler die jüngste Abgeordnete der CDU Fraktion und wurde als

Integrationspolitische Sprecherin Expertin rund um das Thema Integrationspolitik.

Vom unbeschriebenen Blatt zum Politik-Profi

2017 ernannte Ministerpräsident Armin Laschet sie zur Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration. Aus dem Politik-Neuling wurde in der Zwischenzeit ein Polit-Profi, mit regelmäßigen Auftritten in bundesweiten Talk-Shows wie Lanz, Illner oder Hart aber Fair. Seit 2012 ist Güler Mitglied im Bundesvorstand der CDU. „Obwohl ich schon vor meiner Zeit als Abgeordnete im Landesdienst tätig war, habe ich die Regierungsarbeit als Staatssekretärin noch einmal ganz neu kennen gelernt – mit allen positiven Seiten aber auch Herausforderungen. In meinen nun mehr

vier Jahren habe ich unglaubliche viele interessante und engagierte Menschen kennen lernen dürfen. Gemeinsam haben wir einiges bewegt“, so Güler. Als Integrationspolitikerin eckt sie bei den ein oder anderen Themen auch schon einmal an, was sie aber für absolut notwendig und vertretbar hält, „so lange es der Sache dienlich ist und im Endeffekt zu einem besseren Ergebnis führt.“ Auf die Frage hin, was NRW in Sachen Integrationspolitik besser macht, als vielleicht andere Bundesländer, antwortet Güler: „Unser Fokus liegt nicht nur auf den Strukturen. Mit dem Kommunalen Integrationsmanagement haben wir die integrationspolitische Infrastruktur

in NRW nachhaltig ausgebaut und gestärkt. Wir wollen Projekte, die NRW nach vorne bringen und vor Ort wirken, weiter ausbauen und verstetigen. Über allem steht dabei das Ziel, die Menschen für das Thema Integration zu sensibilisieren und sie nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit dem Herzen zu erreichen.“ Als Beispiel nennt Güler die Integrations- und Wertschätzungskampagne #IchDuWirNRW, bei dem die Landesregierung mit Vorbildern und deren Geschichten für eine offene Gesellschaft und Vielfalt wirbt. Zu den weiteren Meilensteinen zählt die Neuauflage des Teilhabe- und Integrationsgesetzes in NRW, welche noch diese Legislaturperiode verabschiedet werden soll.

Ob Serap Güler die Verabschiedung jedoch noch als aktive Staatssekretärin mitbegleiten wird, ist offen. Denn politisch strebt die 40-Jährige mittlerweile neue Ziele an. Ab September möchte Serap Güler Köln-Mülheim und Leverkusen politisch im Bundestag vertreten und tritt damit gegen niemand geringeren als Dauer-Talkgast Karl Lauterbach an. Unabhängig davon ob ihr der Sprung in die Bundespolitik gelingt oder sie doch der Landespolitik treu bleibt; eines ist jetzt schon klar: So oder so werden wir noch einiges von Serap Güler hören, denn sie ist nicht nur eine Bereicherung für die CDU, sondern für die gesamte Politik in Deutschland.

Bericht CKV – Bilder Joachim Badura

Sonderangebot!



Kölnpanorama 90 cm x 270 cm
Ausführung: Duratrans mit LED-Hinterleuchtung, gerahmt

Normalpreis: 12.000 €

Sonderpreis: 7.500 € zzgl. MWSt., davon 2.500 € Spende für
Kinderkrankenhaus Amsterdam Str. • Nepalhilfe • Obdachlosenhilfe

Anfragen an: Joachim Badura
foto_badura@web.de • 0170 - 76 42 999

Großes Schaulaufen von Spendenschecks an der Kinderklinik

Danke CKV *„Ihr seid die Besten!“*

Am 07.05.2021 fanden die Versteigerung und die Produktion der Spargelbücher ihren Höhepunkt mit der Übergabe der Spenden an der Kinderklinik in der Amsterdamer Straße. Einen großer Bahnhof gab es für die Vertreter des Colonia Kochkunstvereins mit den beiden Autoren Eva Eckardt und Ernst Vleer bei der symbolischen Scheckübergabe an Prof. Dr. Michael Weiß.

In diesen schwierigen Corona-Zeiten hat der CKV einmal mehr bewiesen, wie kreativ seine Ideen und wie durchsetzungsstark deren Umsetzung sind. Im nächsten Jahr hoffen wir, dass es wieder das traditionelle Spargelschälchen geben und eine tolle Gala den Abschluss der Aktion bilden werden.

Text: Verein – Fotos: Badura

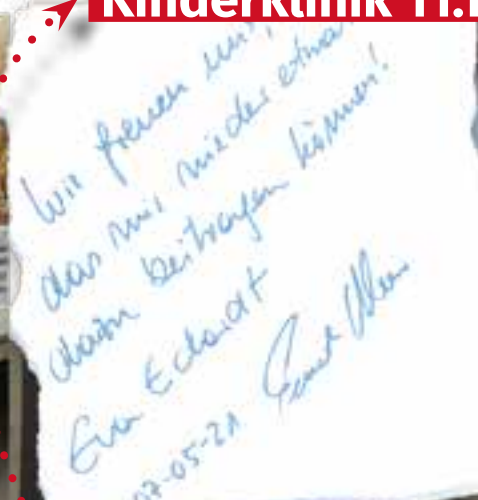


Das Kölner Spargelbuch: Präsentation mit Prof. Weiß und Anlieferung der ersten Bücher beim Partner Selgros.

Nepal-Hilfe 1.000,00 €

Nachwuchsarbeit 3.333,33 €

Kinderklinik 11.111,11 €



für 15.444,44 €



Unser neues Spargelbuch 14,90 €

Der Colonia Kochkunstverein hat viele Spargelrezepte der letzten 20 Jahre und neue Kreationen zusammengefasst, sowie mit vielen Bildern der schönsten Spargelaktionen versehen. Das Buch steht in Hardcover-Ausführung mit Fadenheftung und einzeln eingeschweißt bereit.

Ab sofort bestellbar zum Preis von 14,50 € zuzgl. Versand unter

vleer@colonia-kochkunstverein.de

Auf unserer Seite

www.colonia-kochkunstverein.de

können Sie weitere Verkaufsstellen finden. Selbstverständlich erhalten Sie das Buch bei unserem Partner Selgros in Köln und Frechen.

Auch gibt es die Ausgabe mit einer

zusätzlichen tollen Überraschung bei One Eins Fab. Die Adresse finden Sie auf unserer website.



Ein Jahr danach.

Zigtausende neue Triebe machen die verkohlte Strecke grün.

Der große Brand am Hömerich

Die Zeit heilt alle Wunden sagten früher schon die Alten. Und siehe, durch erstklassige ökologische Arbeit vor Ort geht es schon wieder in die richtige Richtung. Zehntausende junger Schösslinge für einen großen Mischwald sind bereits eingeschlagen und treiben die ersten grünen Blättchen aus. Aber es wird noch viel Zeit vergehen bis hier wieder ein Wald steht.

Müssen wir jetzt öfter mit Waldbränden rechnen, wie in den USA, Südafrika und Kanada? Nun ja, die Wetterveränderungen werden es noch zeigen. Der große Brand war vom Menschen gemacht. Der schlimmste

Waldbrand der vergangenen Jahrzehnte in Oberberg ist offensichtlich fahrlässig gelegt worden. Ein Gummersbacher hatte am Dienstagmorgen bei der Polizei eingeräumt, dass er an der inzwischen ermittelten Ausbruchsstelle des Feuers möglicherweise durch eine Zigarettenkippe den ausgetrockneten Bewuchs in Brand gesetzt hat.

Aber zurück zur Chronik des schlimmen Brands. Durch die Nacht zum 20.04.2021, also vor gut einem Jahr, haben mehrere hundert Einsatzkräfte

die Bekämpfung des Feuers auf dem Hömericher Kopf bei Strombach durchgeführt. Auch mittwochs waren noch 120 Kräfte dort. Frank Raupach, zu diesem Zeitpunkt Einsatzleiter, schloss am späten Vormittag nicht aus, dass der Einsatz bis in die darauffolgende Nacht hinein dauern könnte. Gegen 14 Uhr meldete die Gummersbacher Wehr, das Feuer sei durch Windböen erneut aufgeflammt, es drohe sich auszuweiten. Oberhalb der Kirche St. Klemens-Hofbauer an der Bickenbachstraße stand in Flammen, was übrig war vom Wald. Um die Wasserversorgung sicherzustellen, wurden erneut mehrere Tanklöschfahrzeuge eingesetzt. Schon am Morgen hatte der Aggerverband mit Tankfahrzeugen die Versorgung unterstützt. Am Montagabend hatte der Wind erneut gedreht und das Feuer vom zeitweise bedrohten Ortsrand Strombachs weggetrieben. Zum Schutz des akut bedrohten Bauernhofs waren dort zwei Spezialfahrzeuge der Kölner Flughafen-Feuerwehr postiert. Dank deren großen Wasservorräte an Bord und der Kraft der Löschkanonen konnte Schlimmes verhindert werden. „Die haben uns gerettet“, sagte Einsatzleiter Raupach am Dienstag erleichtert.

Den ganzen Abend und die Nacht hindurch mussten Brandnester im Boden abgelöscht werden. Hier war

Viele Tage lang musste die Feuerwehr die Glutnester bekämpfen (links), zurück blieb verbranntes Land (rechts).

vor allem die Freiwillige Feuerwehr Ründeroth im Einsatz. Zu den Einsatzkräften stieß spätabends ein Team der internationalen Organisation @fire, die auf Wald- und Vegetationsbrände spezialisiert ist. Zu den 29 Helfern, die aus dem ganzen Bundesgebiet angereist waren, gehörte ein Fachberater, der die Einsatzleitung unterstützte, und ein sogenanntes Handteam, das sofort mit Sicherungs- und Nachlöscharbeiten auf der bis dahin verbrannten Fläche begann. Die Wetterlage blieb unverändert. Und weil der Wind unvermindert kräftig über den Hömerich



Herzlich Willkommen im Golf Resort Bitburger Land!

Die Umgebung, die Ruhe, der gepflegte Golfplatz und die netten Leute, die hier spielen, sprechen für sich. Egal, ob Sie mit Golf anfangen wollen oder Ihr Handicap verbessern möchten, beim Golf Resort Bitburger Land sind Sie richtig. Ohne langfristige Verpflichtungen können Sie in herrlicher Natur spielen, trainieren oder einfach nur ungezwungen Menschen treffen.

Der sehr gut sortierte Pro-Shop und die Golfschule mit ihren Trainern sind gute Gründe das Golf Resort in Wißmannsdorf einmal zu besuchen.

Sommeregolfwoche

Trotz der aktuellen Situation soll neben vielen geplanten Events und Veranstaltungen auch in diesem Jahr wieder die beliebte Sommer-

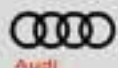
golfwoche stattfinden. An vier spannenden Turniertagen kommen alle Golf Fans und jene, die es werden möchten voll auf ihre Kosten. Neben der sportlichen Herausforderung laden Musik, gute Stimmung und natürlich viele Freunde und Bekannte zu ein paar tollen Tagen inmitten der schönen Eifel ein, selbstverständlich unter Berücksichtigung der dann geltenden Corona-Bestimmungen.

Ein Datum wird noch bekannt gegeben. Weitere Informationen dazu und über das Golf Resort Bitburger Land finden Sie unter www.bitgolf.de.

Anfahrt von Köln:

Autobahn A1 Euskirchen/Trier, B51 bis Prüm, A60 bis Ausfahrt Bitburg. B51 Richtung Bitburg bis Ausfahrt BIT- Zentrum/Vianden.

Das Golf Resort Bitburger Land wird freundlich unterstützt von der
FAHRZEUGWELT DER EIFEL-MOSEL GRUPPE



EifelMosel



blies, begannen Feuerwehr und Landesbetrieb Wald und Holz damit, im noch unversehrten Teil des Gebietes sogenannte Feuerschneisen zu schlagen, damit aus den zahllosen Glutnestern kein weiterer Großbrand entstehen kann. Doch damit nicht genug: Um 16.44 Uhr heulten wieder die Sirenen. Über einem Wald an der Straße „Am Heiligenstock“ bei Gummersbach-Lobscheid war dichter Rauch gesichtet worden. In wenigen Minuten waren die ersten der später 23 Einsatzkräfte aus der Feuerwache Gummersbach sowie den Einheiten Dieringhausen und Gummeroth am Brandort. Ebenso angerückt war ein Wasserwerfer der Kölner Polizei. Dieser diente der Versorgung mit Löschwasser, aus den vorhandenen 4.000 Litern wurden 10.000. Damit war die rund 250 bis 300 Quadratmeter große Forstfläche schnell gelöscht, der Einsatz nach etwa 45 Minuten beendet.

Einsatzleiter Thomas Wurm veranlasste umfangreiche Nachlöscharbeiten, um nicht ein weiteres Mal ausrücken zu müssen. Nach 18 Uhr schließlich beschäftigte ein Brand drei Einheiten der Waldbröler Wehr, die mit ihrem raschen Eingreifen ebenfalls Schlimmeres verhinderte: Am Grenzacker in Geilenkausen brannte ein kleiner leer stehender Stall völlig aus. Bereits am Montagabend war es zu etlichen Feuern im Kreisgebiet gekommen. Der wohl gefährlichste war nach

19 Uhr in der Nachbarschaft Oberrengse auf der Homert, Oberbergs höchstem Berg: Der Pilot des Polizeihubschraubers, der bereits den ganzen Tag über das Strombacher Feuer aus der

Bergneustadt, Marienheide, Iserlohn und Meinerzhagen zur Homert geschickt. Der neue, offiziell noch nicht in Betrieb gestellte Löschhubschrauber der Polizei flog ebenfalls –



Es war richtig heiß bei der unglaublich harten Arbeit, der Boden brannte durch die Schuhsohle.



Luft beobachtet hatte, sichtete den Rauch an der Autobahn 45. Da sich die Lage in Strombach stabilisiert hatte, konnten Kräfte von dort abgezogen werden. Und weil befürchtet wurde, das Feuer könne ähnliche Dimensionen wie in Strombach annehmen, wurden Einheiten aus Reichshof,

nach einem Tankstopp auf dem Regionalflugplatz Marienheide-Meinerzhagen – die Einsatzstelle an. Auch hier dauerte der Einsatz bis weit in den Dienstag, 3.500 Quadratmeter Wald wurden vernichtet.

Bericht: Ernst Vleer/
Nachweise Tagespresse – Bilder: Vleer/ Privat



Hilfe für den Deutsch- Nepalesischen Kindergarten

Na ja, wenn ich schon nicht in den Skiurlaub fahre, dann kann ich das Geld ja auch für etwas „Vernünftiges“ ausgeben.

So reagierte Christine Wirtz von der Spedition Wirtz und spendete 1.000 Euro für die Küche im Kindergarten.

Nepals Generalkonsul Ram Thapa sammelt immer wieder gezielt für Ziele, die auch kurzfristig erreicht werden können und vor Ort direkt zu einer Verbesserung führt. Das nepalesische Generalkonsulat mit Sitz in Köln, organisierte bereits Investition im Kindergarten und dieser konnte Dank Kölner Hilfe wieder einigermaßen aufgebaut werden.

Unser damaliger Bürgermeister und heutiger Vize-Präsident vom Förderverein des CKV, Hans-Werner Bartsch, führte dann mit unserer kleinen Reisegruppe die Eröffnung durch.

Christine Wirtz war mit dabei und wünscht jedem, dieses außerordentliche Naturschauspiel am Mount Everest irgendwann selbst zu erfahren.

Wir bedanken uns für die Spende und werden diese wie gewünscht an die entsprechende Stelle weiterleiten.

Bericht: E. Vleer – Fotos: J. Badura

DAS  ORIGINAL
ORIGINAL SERVIERT

FÜR ALLE, DIE DAS ORIGINAL LIEBEN.

**COKE AUS DER KLASSISCHEN
GLASFLASCHE.**



Coca-Cola, Coke und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



SELGROS

cash & carry

www.selgros.de

HIER KAUFEN PROFIS & GENIESSER

PARTNER DER GASTRONOMIE UND HOTELLERIE

Alles aus einer Hand. 60.000 Food und Non Food Artikel.

Persönliche Beratung und Betreuung von A – Z.

Abgerundet von unserem eigenen Zustellservice.

2 x in Köln für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**SELGROS Cash & Carry
Frechen**

Europaallee 35

50226 Frechen

508AD-Frechen@selgros.de

**SELGROS Cash & Carry
Köln - Am Butzweilerhof**

Von-Hünefeld-Straße 100

50829 Köln

548AD-Butzweilerhof@selgros.de